

Jahresabschluss per 31.12.14



Odenwaldkreis

Michelstädter Straße 12

64711 Erbach

Inhaltsverzeichnis	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
I. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2014	3
II. Gesamtergebnisrechnung 2014	5
III. Gesamtfinzrechnung 2014	6
IV. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2014	8
<u>A. Allgemeine Angaben</u>	9
<u>B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz</u>	9
<u>I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</u>	9
<u>II. Angaben zu den Bilanzpositionen</u>	11
AKTIVA	11
• 1. Anlagevermögen	11
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	11
1.2 Sachanlagevermögen	12
1.3 Finanzanlagevermögen	13
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	17
• 2. Umlaufvermögen	18
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	18
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18
2.4 Flüssige Mittel	19
• 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	20
• 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	20
PASSIVA	21
• 1. Eigenkapital	21
1.1 Netto-Position	21
1.3 Ergebnisverwendung	21

• 2. Sonderposten	22
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	22
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	22
2.4 Sonstige Sonderposten	23
• 3. Rückstellungen	23
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	23
3.5 Sonstige Rückstellungen	24
• 4. Verbindlichkeiten	24
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	24
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Liquiditätssicherung	25
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen/Transferleistungen	25
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	25
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	25
• 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26
C. <u>Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung</u>	26
D. <u>Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung</u>	37
E. <u>Sonstige Angaben</u>	38
a) Organe und Vertretungsbefugnis	38
b) Anzahl der Bediensteten	40
c) Finanzielle Verpflichtungen und Risiken	40
d) Fremde Mittel	42
e) Treuhandverpflichtungen	42
f) Bürgschaften	42
g) Übernahme von Haushaltsresten	44
<u>Anlagen zum Anhang</u>	45
Anlagenspiegel	46
Rückstellungsspiegel	48
Verbindlichkeitenspiegel	49
F. <u>Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen</u>	50
G. <u>Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit</u>	65
H. <u>Rechenschaftsbericht</u>	76

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.14

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
	<u>Aktiva</u>				<u>Passiva</u>		
1	Anlagevermögen	127.502.024,02	128.360.908,22	1	Eigenkapital		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	17.402.383,40	17.790.473,00	1.1	Netto-Position	12.694.328,12	11.999.268,26
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	376.558,00	276.684,00	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	17.025.825,40	17.513.789,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
1.2	Sachanlagen	2.150.946,00	2.171.670,58	1.2.3	Sonderrücklagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			1.3	Ergebnisverwendung	-12.694.328,12	-11.999.268,26
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.196,00	27.196,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	-59.444.390,05	-43.952.638,05
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-55.103.960,74	-40.011.271,78
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.123.750,00	2.127.423,00	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-4.340.429,31	-3.941.366,27
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		17.051,58	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-11.873.067,83	-15.491.752,00
1.3	Finanzanlagen	107.948.693,62	108.398.763,64	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-10.304.748,57	-15.092.688,96
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	106.575.217,98	107.064.185,55	1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.568.319,26	-399.063,04
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	701.132,54	742.913,69	1.3.3	Umgliederung negatives Eigenkapital	58.623.129,76	47.445.121,79
1.3.3	Beteiligungen	24.458,31	24.458,31	2	Sonderposten	17.337.050,85	18.090.021,57
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	17.128.989,89	17.893.332,96
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	584.505,17	503.621,95	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	17.127.602,89	17.891.305,96
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	63.379,62	63.584,14	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.387,00	2.027,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen)	1,00	1,00	2.1.3	Investitionsbeiträge		
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
2	Umlaufvermögen	16.015.977,23	14.228.435,61	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.525,57	8.224,43	2.4	Sonstige Sonderposten	208.060,96	196.688,61
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	20.123,10	19.273,70	3	Rückstellungen	33.870.908,42	32.529.829,35
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.861.855,75	14.108.902,97	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	30.923.604,77	29.978.198,19
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	13.260.031,65	13.099.742,85	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	315.017,87	220.120,96	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	258.225,02	345.128,47	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
				3.5	Sonstige Rückstellungen	2.947.303,65	2.551.631,16
				4	Verbindlichkeiten	153.658.744,98	142.014.226,48
				4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.957.196,40	404.898,99	4.2	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	18.143.755,82	18.032.599,13
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	71.384,81	39.011,70		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	840.487,67	1.357.739,81
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens				davon: RLZ mehr als 5 Jahre	14.518.736,51	13.877.114,95
2.4	Flüssige Mittel	120.472,81	92.034,51	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.465.656,17	3.985.895,20
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	802.479,53	1.319.731,67
3	Rechnungsabgrenzungsposten	3.131.938,75	2.978.500,14		davon: RLZ mehr als 5 Jahre	14.405.389,67	13.735.985,81
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.131.938,75	2.978.500,14	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	159.363,14	169.588,98
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	58.623.129,76	47.445.121,79		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	38.008,14	38.008,14
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	58.623.129,76	47.445.121,79	4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	113.346,84	141.129,14
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
					davon: RLZ mehr als 5 Jahre		
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	132.535.353,79	120.856.010,82
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	1.385.253,67	1.213.377,17
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	528.810,03	388.895,71
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	442.248,97	557.419,07
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	623.322,70	965.924,58
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	406.365,51	378.888,36
				5.1	passive Rechnungsabgrenzungsposten	406.365,51	378.888,36
	Summe Aktiva	205.273.069,76	193.012.965,76		Summe Passiva	205.273.069,76	193.012.965,76

Gesamtergebnisrechnung						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-154.388,31	-130.600,00	-134.670,86	4.070,86
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.462.201,33	-3.043.211,00	-3.575.736,37	532.525,37
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.031.226,89	-878.200,00	-919.960,72	41.760,72
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-575,66		-849,40	849,40
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-52.116.420,30	-53.409.729,00	-53.402.261,28	-7.467,72
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-34.494.604,35	-33.723.435,00	-34.472.645,52	749.210,52
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-32.547.725,97	-36.585.215,00	-36.564.012,01	-21.202,99
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.585.234,37	-1.296.688,00	-1.506.444,99	209.756,99
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-178.353,42	-303.490,00	-723.514,40	420.024,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-125.570.730,60	-129.370.568,00	-131.300.095,55	1.929.527,55
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.014.839,66	18.666.130,00	18.684.236,08	-18.106,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.124.957,37	4.416.312,00	4.062.661,16	353.650,84
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.816.264,10	24.842.881,00	24.302.128,20	540.752,80
14	66	Abschreibungen	1.795.583,07	1.700.116,00	1.662.538,38	37.577,62
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.672.374,95	16.190.486,00	15.591.335,07	599.150,93
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.988.096,31	16.936.698,00	16.937.219,93	-521,93
17	72	Transferaufwendungen	57.952.911,04	57.596.484,00	59.607.563,87	-2.011.079,87
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.828,72		31.491,77	-31.491,77
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	138.398.855,22	140.349.107,00	140.879.174,46	-530.067,46
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	12.828.124,62	10.978.539,00	9.579.078,91	1.399.460,09
21	56, 57	Finanzerträge	-404.715,57	-1.610.394,00	-1.748.248,77	137.854,77
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.669.279,91	2.637.795,00	2.473.918,43	163.876,57
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	2.264.564,34	1.027.401,00	725.669,66	301.731,34
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	15.092.688,96	12.005.940,00	10.304.748,57	1.701.191,43
25	59	Außerordentliche Erträge	-416.875,71		-719.999,82	719.999,82
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	815.938,75		2.288.319,08	-2.288.319,08
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	399.063,04		1.568.319,26	-1.568.319,26
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	15.491.752,00	12.005.940,00	11.873.067,83	132.872,17

Gesamtfinanzrechnung					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.326,37	130.600,00	137.155,76	-6.555,76
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.387.377,12	3.043.211,00	3.535.417,29	-492.206,29
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	911.569,37	878.200,00	967.543,89	-89.343,89
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	52.132.517,34	53.409.729,00	53.400.815,56	8.913,44
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	34.352.099,94	33.723.435,00	33.892.182,89	-168.747,89
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	32.354.842,34	36.585.215,00	36.444.893,17	140.321,83
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	395.654,49	1.600.500,00	384.649,99	1.215.850,01
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	435.732,05	303.490,00	781.329,40	-477.839,40
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	124.119.119,02	129.674.380,00	129.543.987,95	130.392,05
10	Personalauszahlungen	-18.054.211,10	-18.867.574,00	-18.707.881,63	-159.692,37
11	Versorgungsauszahlungen	-2.662.931,92	-2.959.776,00	-2.973.596,02	13.820,02
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.843.254,65	-24.842.881,00	-23.723.753,82	-1.119.127,18
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-57.428.169,68	-57.596.484,00	-59.092.317,65	1.495.833,65
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-15.482.844,85	-16.190.486,00	-15.764.314,45	-426.171,55
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-16.988.096,31	-16.936.698,00	-16.937.219,93	521,93
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.702.815,77	-2.627.901,00	-2.512.534,50	-115.366,50
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-419.807,67		-252.523,19	252.523,19
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-137.582.131,95	-140.021.800,00	-139.964.141,19	-57.658,81
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-13.463.012,93	-10.347.420,00	-10.420.153,24	72.733,24
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	621.030,46	1.035.943,00	978.359,32	57.583,68
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	320,00		2.714,68	-2.714,68
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	41.828,42	41.542,00	41.985,67	-443,67
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	663.178,88	1.077.485,00	1.023.059,67	54.425,33
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.618.371,43	-1.109.178,00	-1.639.961,95	530.783,95
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-68.332,57	-1.519.591,00	-1.580.716,35	61.125,35
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.686.704,00	-2.628.769,00	-3.220.678,30	591.909,30
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-1.023.525,12	-1.551.284,00	-2.197.618,63	646.334,63
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-14.486.538,05	-11.898.704,00	-12.617.771,87	719.067,87
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.688.993,15	1.813.000,00	1.500.000,00	313.000,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.965.321,14	-688.144,00	-294.424,93	-393.719,07
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-276.327,99	1.124.856,00	1.205.575,07	-80.719,07

Gesamtfinanzrechnung					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-14.762.866,04	-10.773.848,00	-11.412.196,80	638.348,80
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	78.058.948,34		159.939.309,63	-159.939.309,63
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-61.874.393,81		-147.378.017,50	147.378.017,50
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	16.184.554,53		12.561.292,13	-12.561.292,13
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-4.485.664,80	-16.266.058,70	-3.063.976,31	-13.202.082,39
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	1.421.688,49	-10.773.848,00	1.149.095,33	-11.922.943,33
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-3.063.976,31	-27.039.906,70	-1.914.880,98	-25.125.025,72

Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2014

A. Allgemeine Angaben

Die Bilanz des Odenwaldkreises ist die vollständige Darstellung der Vermögenslage des Kreises auf Basis der doppelten Buchführung in Konten (Doppik).

Die Bilanz wurde nach den Grundsätzen des § 49 GemHVO erstellt und gegliedert.

Vermögensgegenstände und Schulden, die im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden, Infrastrukturvermögen (Straßen und Zubehör), Fuhrpark und Mobiliar bestehen, sind in der Bilanz des seit 01.01.2007 bestehenden Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement des Odenwaldkreises abgebildet.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Bei der Erstellung der Bilanz des Odenwaldkreises wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), den Hinweisen zur GemHVO sowie die nachrangig anzuwendenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches angewandt.

Die Bewertung des Anlagevermögens im Rahmen der Bilanzerstellung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach § 43 GemHVO.

Bei der Vermögensbewertung wurden die „Bilanzierungsrichtlinien des Odenwaldkreises“ angewandt, die am 27.10.2008 durch den Kreisausschuss beschlossen und mit Wirkung zum 01. Januar 2012 angepasst wurden.

Bei einzelnen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden, sind gemäß den Verwaltungsvorschriften zu den §§ 39 bis 43 und 59 GemHVO Festwerte gebildet worden.

Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer unter Anwendung der NKRS-Abschreibungstabelle bzw. der amtlichen AfA-Tabelle des Hessischen Ministeriums für Finanzen ermittelt und erfolgen linear. Im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung wird die Abschreibung zeitanteilig ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung berücksichtigt.

Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand 150 € ohne Umsatzsteuer, aber nicht 1.000 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, ist im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung ein Sam-

meltposten zu bilden. Dieser Sammelposten ist im Haushaltsjahr der Bildung und in den vier folgenden Jahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufzulösen.

Die für das Anlagevermögen erhaltenen Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge werden auf der Passivseite der Bilanz nachgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Nicht zuordenbare Zuschüsse (z.B. Schulbau- und Investitionspauschale des Landes) werden auf einen Zeitraum von 5 Jahren aufgelöst.

Die Forderungen sind zum Nennwert unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen entsprechend der „Bewertungsrichtlinie für Forderungen des Odenwaldkreises“ angesetzt.

Rückstellungen wurden nach Maßgabe des § 39 GemHVO und in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen im Bewertungszeitpunkt berücksichtigt.

Entsprechend den Hinweisen zu 36 GemHVO werden die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung grundsätzlich in einem fünfjährigen Rhythmus mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen abgestimmt.

Die Bewertungsrichtlinien des Odenwaldkreises beinhalten weitere Bewertungsgrundsätze, die bei den nachfolgend angeführten Vermögensgegenständen jeweils angeführt sind.

Abweichend von den vorgenannten grundsätzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden werden in 2014 aufgrund des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppelischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ vom 29.06.2016 – Az. IV 4 – 15 i 01.01-folgende Erleichterungen lt. Beschluss des Kreisausschusses vom 10. April 2017 in Anspruch genommen:

- 1.) Erstmalige Vornahme einer Inventur (Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen) im Rahmen des Jahresabschlusses 2017
- 2.) Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen erfolgen erstmals in der Aufstellung des Jahresabschlusses 2018
- 3.) Die Darstellung der Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen erfolgt erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2017.

II. Angaben zu den Bilanzpositionen:

AKTIVA

1. Anlagevermögen

Eine Übersicht über das am 31.12.2014 vorhandene Anlagevermögen geht aus dem im Anhang befindlichen Anlagenspiegel hervor.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um nicht gegenständliche Vermögenswerte, die weder dem unbeweglichen noch dem beweglichen Anlagevermögen zuzurechnen sind. Im Rahmen der Bilanzierung erfolgt ein Ansatz wie bei beweglichen Wirtschaftsgütern und Abschreibung über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte	276.684,00	376.558,00

Es handelt sich um Softwarelizenzen, die der Kreis entgeltlich erworben hat.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1.1.2 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	17.513.789,00	17.025.825,40

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind Zuwendungen, die der Odenwaldkreis an Dritte für Investitionsvorhaben gewährt. Diese werden entsprechend dem im jeweiligen Zuwendungsbescheid festgelegten Rückforderungszeitraum abgeschrieben.

Die geleisteten Investitionszuschüsse betreffen vorrangig Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen (Restbuchwert 16.483.804,00 €), die an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement zur Vornahme von Investitionen im Bereich der Gebäudewirtschaft gewährt werden. Bei den restlichen Mitteln handelt es sich um Zuschüsse, die nach den Förderrichtlinien des Odenwaldkreises gewährt werden.

1.2 Sachanlagevermögen

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperliche Gegenstände des Anlagevermögens.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch	27.196,00	27.196,00

Dieser Bilanzposten weist Vermögensgegenstände mit öffentlichem Nutzungscharakter aus. Hierzu zählt die Bibliothek des Kreisarchivs mit ihrem Bestand an antiquarischen Büchern, Fotografien und Postkarten. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungskosten. Sofern diese nicht feststellbar waren, wurde ein Schätzwert zu Grunde gelegt. Der Wert der Bibliothek wird als Festwert geführt.

Des Weiteren beinhaltet der Ansatz einen Erinnerungswert von 1,00 € für den Bestand an Kunstgegenständen, die grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu erfassen sind. Da diese überwiegend im Wege der Schenkung unter Auflagen auf den Kreis übertragen wurden, erfolgt der Ansatz mit einem Erinnerungswert. Handelt es sich um Kunstgegenstände anerkannter Künstler, erfolgt keine Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.127.423,00	2.123.750,00

Zur Geschäftsausstattung gehören insbesondere die DV-Ausstattung, Büromaschinen und Telekommunikationsanlagen der gesamten Verwaltung, die aktivierungspflichtigen Lern- und Unterrichtsmittel einschl. DV-Ausstattung und sonstigen Einrichtungen der Schulen, sofern sie nicht nach der Satzung des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement diesem zuzuordnen sind.

In diesem Wertansatz enthalten ist ein Erinnerungswert von 1,00 € für die sich im Besitz der Fraktionen der im Kreistag vertretenen Parteien befindlichen aktiven Vermögensposten, die aus den durch den Odenwaldkreis zugewiesenen Fraktionsmitteln stammen und bei Ausscheiden einer Fraktion wieder an diesen zurückfallen.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt nach den um die planmäßige Abschreibung verminderten fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Abschreibung erfolgt grundsätzlich linear mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 5 Jahren. In Fällen der Anschaffung von Anlagegütern des Sonderinvestitionsprogramms erfolgt die Abschreibung analog des Finanzierungszeitraums über 30 Jahre.

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

EDV-Hardware (Verwaltung, Schulen, geringwertige Wirtschaftsgüter)	966.122,00 €
Büromaschinen und Kommunikationsanlagen	79.640,00 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	325.601,00 €
Anlagegüter Sonderinvestitionsprogramm	752.387,00 €

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1.2.6 Geleistete Anzahlungen	17.051,58	0,00

Zum Bilanzstichtag bestanden keine geleisteten Anzahlungen für zu aktivierende Anlagegüter.

1.3 Finanzanlagevermögen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich in der Regel um längerfristig bzw. dauerhaft gehaltene Vermögensgegenstände wie Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen von Ausleihungen bzw. Darlehensgewährungen.

Finanzanlagen sind grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungskosten ggf. vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen in der Bilanz anzusetzen. Beteiligungen sind mit dem anteiligen Eigenkapital in der Bilanz anzusetzen. Eine Abwertung der ermittelten Werte der Eröffnungsbilanz nach vorgenannten Grundsätzen findet entsprechend den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips nur in Fällen einer dauerhaften Wertminderung statt. Dies gilt insbesondere für Eigenbetriebe, Gesellschaften und Zweckverbände mit doppelter Buchführung.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	107.064.185,55	106.575.217,98

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbständigen Unternehmen, die sich im Mehrheitsbesitz des Odenwaldkreises befinden bzw. auf die ein beherrschender Einfluss genommen werden kann. Eigenbetriebe, die gemäß § 115 HGO zum Sondervermögen gehören, werden wie verbundene Unternehmen behandelt.

Die Bewertung erfolgt mit dem der Beteiligungsquote entsprechenden Anteil am Eigenkapital. Der Ermittlung der Beteiligungen liegen die geprüften Bilanzen der betreffenden Unternehmen zu Grunde.

a) Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz		1.568.467,74 €
außerplanmäßige Abschreibung Vorjahre		-267.149,71 €
außerplanmäßige Abschreibung 2014		-324.988,13 €
Eigenkapital 31.12.2014		976.329,90 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		976.329,90 €

Entsprechend den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips ist eine außerplanmäßige Abschreibung gem. § 43 Abs. 3 Satz 1 GemHVO aufgrund der Entwicklung des Eigenkapitals bei dem Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen vorzunehmen. Die Abwertung erfolgt auf die Höhe des zum 31.12.2014 in der Bilanz bei dem Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen ausgewiesenen Eigenkapitals in Höhe von 976.329,90 €.

b) Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement

Eigenkapital		104.864.146,79 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		104.864.146,79 €

c) BAW Odenwaldkreis GmbH

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz		724.823,83 €
außerplanmäßige Abschreibung Vorjahre		-724.822,83 €
Eigenkapital 31.12.2014		1,00 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		1,00 €

Mit Wirkung zum 01.01.2015 hat der Odenwaldkreis seine Gesellschaftsanteile zu einem Kaufpreis von 1,00 € veräußert. Aufgrund der sich in 2014 fortsetzenden negativen Ertragslage und der Aufzehrung des Eigenkapitals bis zum Veräußerungszeitpunkt liegt eine dauernde Wertminderung im Sinne des § 43 Abs. 3 GemHVO vor.

d) Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz		4.779.397,37 €
außerplanmäßige Abschreibung Vorjahre		-4.070.091,34 €
Stammkapitalerhöhung 2014		1.500.000,00 €
außerplanmäßige Abschreibung 2014		-1.673.979,44 €
Eigenkapital 31.12.2014		535.326,59 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		535.326,59 €

Entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 30. Dezember 2013 wurde in 2014 eine Erhöhung des Stammkapitals in Höhe von 1,5 Mio. € durch den Odenwaldkreis vorgenommen. Die Abwertung erfolgt nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips auf

die Höhe des zum 31.12.2014 in der Bilanz der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH ausgewiesenen Eigenkapitals in Höhe von 535.326,59 €.

e) Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Eigenkapital		349.732,03 €
Beteiligungsquote	88,18%	
anteiliges Eigenkapital		184.413,70 €

Die kreisangehörigen Städte und Kommunen haben mit Wirkung zum 31.12.2012 ihre Gesellschaftsanteile mit notariell beglaubigtem Vertrag vom 22.04.2013 unentgeltlich auf den Odenwaldkreis übertragen. Die Beteiligungsquote des Odenwaldkreises hat sich hierdurch von 52,73 % auf 88,18 % erhöht.

f) InA gGmbH

Eigenkapital		5.000,00 €
Beteiligungsquote	100,00%	
anteiliges Eigenkapital		5.000,00 €

Der Odenwaldkreis hat mit Wirkung zum 01.01.2012 alle Gesellschaftsanteile an der InA gGmbH von der unter c) aufgeführten BAW Odenwaldkreis GmbH zu einem Kaufpreis von 5.000 € erworben.

g) Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis AöR

Eigenkapital		10.000,00 €
Beteiligungsquote	100,00%	
anteiliges Eigenkapital		10.000,00 €

Mit Beschluss des Kreistages vom 19. Mai 2014 wurde das Berufliche Schulzentrum Odenwaldkreis rückwirkend zum 01. Januar 2014 in eine Anstalt öffentlichen Rechts umgewandelt. Sitzungsgemäß erwirbt der Odenwaldkreis das Stammkapital in Höhe von 10.000,00 €.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	742.913,69	701.132,54

Die Bilanzposition setzt sich aus durch den Odenwaldkreis gewährten Krediten an verbundene Unternehmen unter Nr. 1.3.1. wie folgt zusammen:

Darlehen Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	599.012,72 €
Darlehen Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH	102.119,82 €

Die aufgeführten Darlehen wurden durch den Odenwaldkreis aufgenommen und an die verbundenen Unternehmen zu gleichen Konditionen durchgereicht. Eine Abzinsung der Ausleihungen ist hierdurch nicht erforderlich (Hinweis Nr. 14 zu § 41 GemHVO).

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1.3.3 Beteiligungen	24.458,31	24.458,31

Als Beteiligung gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, wenn dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient.

Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband ist bilanziell den Beteiligungen zuzuordnen.

Grundsatz für die Bewertung einer Beteiligung ist die Werthaltigkeit der Beteiligung zum Bilanzstichtag. Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz sind vorzunehmen, wenn sich eine dauerhafte Wertänderung abzeichnet. Die Anschaffungskosten dürfen nicht überschritten werden.

Beteiligungen und sonstige Finanzanlagen wurden in Höhe des eingelegten Anteils bzw. mit der Eigenkapital-Spiegelbildmethode in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt. Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband wurde nur dann nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet, wenn der Verband sein Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung führt. Sofern in Zweckverbänden, Verbänden oder Vereinen kein kaufmännischer Jahresabschluss erstellt wurde, ist die Mitgliedschaft des Odenwaldkreises jeweils zum Erinnerungswert mit einem Euro angesetzt.

Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2014 über folgende Beteiligungen:

Bezeichnung	Beteiligungsquote	Wertansatz in €	Bewertung
Hallenbadzweckverband	32,00%	1,00 €	Erinnerungswert
KIV Hessen/ekom21	0,74%	1,00 €	Erinnerungswert
Landeswohlfahrtsverband Hessen		1,00 €	Erinnerungswert
Wasserverband Gersprenzgebiet	0,647%	18.762,32 €	Eigenkapital-Spiegelbildmethode
Wasserverband Mümling	0,23%	5.687,99 €	Eigenkapital-Spiegelbildmethode
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung	7,21%	1,00 €	Erinnerungswert
Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	14,91%	1,00 €	Erinnerungswert
Hessischer Landkreistag		1,00 €	Erinnerungswert
Touristik-Service Odenwald-Bergstraße		1,00 €	Erinnerungswert
Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH	25,30%	1,00 €	Erinnerungswert
Summe		24.458,31 €	

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	503.621,95	584.505,17

Die Beteiligung an der Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz gehört zu den Wertpapieren des Anlagevermögens und ist nach Vorschriften des § 41 Abs. 1 GemHVO zu bewerten. Die Bewertung erfolgt höchstens mit den Anschaffungskosten.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	63.584,14	63.379,62

Zu den sonstigen Ausleihungen und Finanzanlagen gehören gewährte Darlehen (außer an verbundene Unternehmen, vgl. Tz. 1.3.2) sowie Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Beteiligungsquote unter 20 % liegt.

Der Odenwaldkreis hat ein Wohnungsbaudarlehen an die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Erbach gegeben. Die Bewertung erfolgte anhand des zum Bilanzstichtag noch bestehenden Rückzahlungsbetrages in Höhe von 16.361,30 €.

Sofern Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer GmbH unter 20 % betragen, gehören diese nicht zu den Beteiligungen i. S. der Tz. 1.3.3. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungskosten oder sofern dieser niedriger als die Anschaffungskosten ist, mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren Teilwert.

Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2014 über folgende Beteiligungen unter 20 %:

Bezeichnung	Beteiligungs- quote	Wertansatz in €	Bewertung
OWAS GmbH	10,000%	2.556,46 €	Anschaffungskosten
RMV GmbH	3,704%	25.566,64 €	Anschaffungskosten
Kurgesellschaft Bad König GmbH	1,090%	17.895,22 €	Anschaffungskosten
Summe		46.018,32 €	

Der Odenwaldkreis hat im Jahr 2011 Anteile an der Energiegenossenschaft Odenwald eG in Höhe von 1.000,00 € gezeichnet.

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00

Der Odenwaldkreis ist zu 100 % Träger der Sparkasse Odenwaldkreis. Mangels eindeutiger gesetzlicher Regelung in HGO und GemHVO zur Bilanzierung und Bewertung von

Sparkassen bestehen mehrere Ansatzmöglichkeiten. Nach § 108 Abs. 3 Satz 2 HGO sind Vermögensgegenstände grundsätzlich nach dem Anschaffungskostenprinzip zu bewerten. Da dem Odenwaldkreis keine Anschaffungskosten entstanden sind, wird die sich aus den Hinweisen Nr. 15 zu § 41 GemHVO ergebende Variante angewandt, wonach unentgeltlich erworbene Finanzanlagen aktiviert und mit dem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt werden müssen.

2. Umlaufvermögen

Beim Umlaufvermögen sind diejenigen Vermögensgegenstände ausgewiesen, die nicht bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder des an deren Stelle tretenden Werts zu bewerten.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.224,43	13.525,57

Seit 2011 wird der Lagerbestand der Technikerwerkstatt für die Kopiergeräte des Odenwaldkreises als separater Bilanzposten erfasst.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	19.273,70	20.123,10

Als Handelswarenposten wurde der Bücherbestand „Gelurt“ erfasst.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.108.902,97	15.861.855,75

Die Bewertung des Forderungsbestandes erfolgt nach dem Grundsatz der Einzelbewertung zum Nennwert.

Der Forderungsspiegel des Odenwaldkreises setzt sich wie folgt zusammen:

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen / Zuschüssen	11.936.525,48 €
2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen	1.323.506,17 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	315.017,87 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	258.225,02 €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen	1.957.196,40 €
2.3.5 Sonstige Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	71.384,81 €
Gesamtsumme	15.861.855,75 €

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen setzen sich im Wesentlichen aus Zuweisungen des Landes für Investitionen (254.794,89 €), allgemeinen und sonstigen Zuweisungen (722.403,68 €) sowie aus dem in 2009 aufgelegten Hessischen Sonderinvestitionsprogramm „Schul- und Hochschulbau“ (10.249.573,73 €) zusammen. Des Weiteren beinhaltet die Position eine Forderung gegen die Stadt Frankfurt aus Spätaussiedlerübernahmen in Höhe von 609.784,84 €.

Die Forderungen aus Transferleistungen betreffen vorrangig Forderungen aus dem sozialen Bereich (u. a. Kostenerstattungen, Darlehen).

Wertberichtigungen auf Forderungen in Form von pauschalierten Einzelwertberichtigungen (1.013.892,51 €) und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 2 % (15.325,88 €) wurden entsprechend den Regelungen der Bilanzierungsrichtlinie und des Bewertungsleitfadens zur Forderungsbewertung des Odenwaldkreises vorgenommen. Diese Wertberichtigungen sind in dem dargestellten Forderungsspiegel bereits berücksichtigt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
2.4 Flüssige Mittel	92.034,51	120.472,81

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen.

Postbank	26.728,80 €
Volksbank Odenwald	14.112,41 €
Sparkasse Odenwaldkreis	20.559,37 €
Deutsche Kreditbank Berlin	0,10 €
Barkasse	16.395,45 €
Kassenautomaten	39.330,00 €
Guthaben Frankiermaschine	3.346,68 €
Summe	120.472,81 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.978.500,14	3.131.938,75

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Beamtenbesoldungen für den Januar 2015 (294.686,92 €), die Auszahlungen im Sozialbereich (2.742.552,98 €) sowie um Ansparraten und Sonderbeiträge für Investitions-Fondsdarlehen (69.398,77 €).

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	47.445.121,79	58.623.129,76

Gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO ist in der Vermögensrechnung auf der Aktivseite der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen, sofern für den Ausgleich von Fehlbeträgen kein Eigenkapital (vgl. Passiva Pos. 1) zur Verfügung steht.

PASSIVA

1. Eigenkapital

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1. Eigenkapital	0,00	0,00

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1.1 Netto-Position	11.999.268,26	12.694.328,12

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
1.3 Ergebnisverwendung	-11.999.268,26	-12.694.328,12

Gemäß § 25 GemHVO ist ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre auszugleichen. Ein Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis soll innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden.

Die mangels Eigenkapital nicht ausgleichsfähigen Fehlbeträge i.H.v. 58.623.129,76 € sind gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO in der Aktiva unter Pos. 4.1 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen.

Ergebnisverwendung

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-55.103.960,74 €
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-4.340.429,31 €
Summe Ergebnisse aus Vorjahren	-59.444.390,05 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag des laufenden Jahres	-10.304.748,57 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss des laufenden Jahres	-1.568.319,26 €
Umgliederung negatives Eigenkapital (vgl. Aktiva 4.1)	58.623.129,76 €
	-12.694.328,12 €

Entwicklung des Eigenkapitals:

Netto-Position 01.01.2014	11.999.268,26 €
Ablösung Kommunalen Schuttschirm investive Darlehen	+ 695.059,86 €
Netto-Position 31.12.2014	12.694.328,12 €
Ergebnisverwendung	-12.694.328,12 €
Stand zum 31.12 .2014	0,00 €

2. Sonderposten

Als Sonderposten werden erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse nach dem Bruttoverfahren passiviert, die der Odenwaldkreis von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen zur Förderung von Investitionen erhalten hat.

Soweit möglich wurden die Sonderposten dem jeweiligen Anlagengut zugeordnet und dann mit gleichem Aktivierungsdatum und gleicher Nutzungsdauer aufgelöst. Pauschale Investitionszuweisungen (Schulbaupauschale und allgemeine Investitionspauschale) werden vom Land Hessen ohne konkreten Bezug zu einer Maßnahme gewährt und können daher keinem speziellen Anlagengut zugeordnet werden. In diesen Fällen erfolgt eine Auflösung des Sonderpostens über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	17.893.332,96	17.128.989,89

Der Sonderposten setzt sich vorwiegend aus erhaltenen pauschalen Investitionszuweisungen des Landes Hessen (Schulbau- und allgemeine Investitionspauschale, Sonderinvestitionsprogramm) in Höhe von 12.043.260,89 € zusammen. Des Weiteren beinhaltet die Position einen Zuschuss des Bundes für das Sonderinvestitionsprogramm in Höhe 5.075.599,00 €. Die durch das Land Hessen gewährten Zuweisungen im Bereich der Schulbaupauschale werden, sofern diese nicht auf Ebene des Odenwaldkreises für investive Maßnahmen im Bereich der Schulverwaltung verwendet werden, an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement weitergeleitet.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz	0,00	0,00

Gemäß § 37 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz erhebt der Odenwaldkreis zum Ausgleich der Belastungen als Schulträger von den kreisangehörigen Gemeinden einen Zuschlag zur Kreisumlage. Dieser Zuschlag (Schulumlage) darf die Belastung des Landkreises aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen. Durch Evaluierung der GemHVO mit Wirkung zum 01. Januar 2012 ist gemäß § 41 Abs. 8 GemHVO bei höheren Erträgen aus der Erhebung der Schulumlage über die tatsächlichen Aufwendungen in Höhe des Unterschiedsbetrages in der Bilanz ein Sonderposten für die Rückzahlung von Umlagen zu bilden. Der Sonderposten ist im folgenden Haushaltsjahr ertragswirksam anzupassen.

Im Jahr 2014 hat sich aus der Erhebung der Schulumlage eine Überzahlung in Höhe von 90.020,78 € ergeben. Aufgrund einer bestehenden Unterdeckung aus Vorjahren entfällt die Bildung eines Sonderpostens (vgl. E. Sonstige Angaben h).

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
2.4 Sonstige Sonderposten	196.688,61	208.060,96

Die als Spendenmittel gewährten Zuweisungen, die zum Bilanzstichtag noch nicht zweckentsprechend verwandt wurden, sind ebenfalls als Sonderposten auszuweisen (Sparkasse Odenwaldkreis 208.060,96 €).

3. Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für Verpflichtungen und Verluste, die am Bilanzstichtag bestehen, aber noch keine Verbindlichkeiten sind, weil

- deren Bestehen noch ungewiss ist,
- die Höhe der Verpflichtung nicht genau feststeht,
- der Zeitpunkt und die Fälligkeit noch nicht bekannt sind.

Die nachfolgenden Rückstellungen sind nach dem Pflichtenkatalog gemäß § 39 GemHVO gebildet worden.

Der Rückstellungsspiegel zum 31.12.2014 ist als Anlage dem Anhang zum Jahresabschluss beigelegt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	29.978.198,19	30.923.604,77

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind Verpflichtungen des Odenwaldkreises für Versorgungsansprüche der Beamten und deren Hinterbliebenen. Sie werden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt unter Anwendung des Teilwertverfahrens gemäß § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG ermittelt.

Die Wertermittlung der Rückstellungen berücksichtigt sowohl die unmittelbar beim Odenwaldkreis tätigen als auch die bei seinen verbundenen Unternehmen tätigen Beamten, da Versorgungsverpflichtungen kraft Hessischem Beamtengesetz beim Dienstherrn verbleiben.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sind auch Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden.

Die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen i. S. von § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO beruhen auf vertraglichen Vereinbarungen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
3.5 Sonstige Rückstellungen	2.551.631,16	2.947.303,65

Für rückständige Urlaubsverpflichtungen, für die dem Personal am Bilanzstichtag zustehenden, aber noch nicht genommenen Urlaubstage, wurden auf Basis von einer Durchschnittsberechnung, in der der maßgebliche Lohnaufwand durch die Zahl der regelmäßigen Arbeitstage dividiert und mit der Zahl der offenen Urlaubstage vervielfältigt wird, Rückstellungen gebildet. In gleicher Weise wurde mit den bestehenden Überstunden sowie den für verbeamtete Beschäftigte zu führenden Lebensarbeitszeitkonten verfahren.

Des Weiteren beinhaltet diese Bilanzposition die Rückstellungen für am Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren nach § 39 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO.

4. Verbindlichkeiten

Zu den Verbindlichkeiten rechnen alle Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grund und der Höhe nach sicher entstanden sind.

Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlichen Zuordenbarkeit. Das Schuldverhältnis kann auf Grund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen.

In der Bilanz sind die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO anzusetzen.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	18.032.599,13	18.143.755,82

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.871.045,84 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	272.709,98 €
Gesamtsumme	18.143.755,82 €

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten die Sonderbeiträge, die im Zusammenhang mit der Aufnahme von Investitionsdarlehen Abteilung B des Landes Hessen anfallen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	120.856.010,82	132.535.353,79

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bestehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 130.500.000,00 €. Der negative Kontenstand in Höhe von 2.035.353,79 € auf dem Girokonto bei der Sparkasse Odenwaldkreis stellt einen Kontokorrentkredit dar.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen	1.213.377,17	1.385.253,67

Die Bilanzposition setzt sich zusammen aus Transferleistungen gegenüber dem Land Hessen, den Gemeinden sowie übrigen Bereichen (1.318.175,86 €) und Zuweisungen und Zuschüssen für diverse Fördermaßnahmen (67.077,81 €).

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	388.895,71	528.810,03

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	557.419,07	442.248,97

Die Verbindlichkeiten beinhalten Zahlungsverpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie den Sondervermögen (Eigenbetriebe).

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	965.924,58	623.322,70

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden sämtliche Geschäftsvorfälle ausgewiesen, die nicht den Verbindlichkeiten unter 4.1 bis 4.8 zugeordnet werden können. Hierin enthalten sind durchlaufende Gelder (311.309,00 €) und Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Lohnsteuer (262.950,50 €).

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2013 in €	Stand 31.12.2014 in €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	378.888,36	406.365,51

Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen die bis zum Jahresende 2014 empfangenen Vorauszahlungen für Erträge in 2015.

C. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die unter II. dargestellten Positionen der Gesamtergebnisrechnung.

Nr.	Teilergebnisrechnung/Produktbereich	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
00	Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	8.461.656 €	9.318.590 €
01	Zentrale Verwaltungsaufgaben	6.948.630 €	6.852.895 €
02	Arbeit und Soziale Sicherung	13.933.165 €	14.765.760 €
03	Schule und Jugend	11.807.045 €	11.829.043 €
04	Bauwesen	3.471.456 €	3.336.318 €
05	Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	1.618.909 €	1.713.696 €
06	Gesundheitswesen	1.041.319 €	1.091.664 €
07	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	896.906 €	930.768 €
09	Amt für den ländlichen Raum	1.293.061 €	1.362.481 €
10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-33.980.395 €	-39.328.147 €
	Gesamtsumme	15.491.752 €	11.873.068 €

Erträge

Pos.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	154.389 €	134.671 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.462.201 €	3.575.736 €
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.031.228 €	919.961 €
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	576 €	849 €
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	52.116.420 €	53.402.261 €
06	Erträge aus Transferleistungen	34.494.604 €	34.472.646 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	32.547.726 €	36.564.012 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.585.234 €	1.506.445 €
09	Sonstige ordentliche Erträge	178.353 €	723.514 €
21	Finanzerträge	404.715 €	1.748.248 €
27	Außerordentliche Erträge	416.876 €	720.000 €
	Gesamtsumme	126.392.322 €	133.768.343 €

Erläuterungen zu den Einzelpositionen:

Pos. 01 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Kontengruppe 50

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Buchhaltung Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement	20.681 €	0 €
- Personaladministration Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement	66.746 €	68.933 €
- EDV-Support Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement	15.000 €	15.000 €
- Teilnehmergebühren aus Veranstaltungen und Freizeiten (z. B. Frauenbeauftragte, Odenwaldakademie, Kinder- und Jugendförderung, Erziehungsberatung)	24.558 €	29.410 €
- Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Veröffentlichungen des Kreisarchivs (z.B. Jahrbuch „Gelurt“) und sonst. Kostenerstattungen	27.404 €	21.328 €
Summe	154.389 €	134.671 €

Pos. 02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Kontengruppe 51

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren (z. B. Revisionsamt, Kfz-Zulassungswesen, Führerscheinwesen, Ordnungs- und Gewerbewesen, Bauaufsicht, Gesundheitswesen, Veterinärwesen, Vollstreckungsgebühren)	2.658.259 €	2.728.867 €
- Gebühren Vermittlung Krankentransporte (Leitstelle)	731.365 €	766.819 €
- Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder	72.577 €	80.050 €
Summe	3.462.201 €	3.575.736 €

Pos. 03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Hauptkonto 548 Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Hauptkonto 549 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Kostenerstattungen vom Bund (z. B. Erstattungen Altersteilzeitgesetz)	42.844 €	40.477 €
- Kostenerstattungen vom Land (z. B. Leitstelle, Erstattung Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe – Fachberatung und -aufsicht Kindertageseinrichtungen und Jugendheime, Zensus)	250.175 €	165.246 €
- Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. für Vollstreckungshandlungen, Gastschulbeiträge)	301.628 €	281.738 €
- Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (z. B. für Vollstreckungshandlungen)	6.101 €	6.263 €
- Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (z. B. Erstattungen für Ausbildung und versch. Dienstleistungen)	195.197 €	220.374 €
- Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (z. B. Beteiligungen an Ausbildungsvergütungen im Rahmen von Ausbildungsverbänden)	24.595 €	8.766 €
- Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (z. B. Leitstelle, Jugendberufshilfe)	206.152 €	190.058 €
- Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen (z. B. für Ersatzvornahmen)	4.536 €	7.039 €
Summe	1.031.228 €	919.961 €

Pos. 04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen
Kontengruppe 52

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Bestandsveränderungen „Gelurt“	576 €	849 €

Pos. 05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen
Kontengruppe 55

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Jagdsteuer	101.152 €	98.532 €
- Erträge aus Kreisumlage	31.567.886 €	33.636.491 €
- Erträge aus Schulumlage	20.447.382 €	19.667.238 €
Summe	52.116.420 €	53.402.261 €

Pos. 06 Erträge aus Transferleistungen
Hauptkonto 547 Ersatz von sozialen Leistungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz	1.280.218 €	1.059.911 €
- Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (Leistungen Dritter)	331.229 €	331.837 €
- Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	838.044 €	729.984 €
- Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)	369.689 €	350.737 €
- Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (SGB II)	4.200.943 €	3.892.290 €
- Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung) (SGB II)	18.243.343 €	18.090.000 €
- Leistungsbeteiligung Eingliederung von Arbeitssuchenden (SGB II)	6.170.935 €	7.096.494 €
- Leistungsbeteiligung Land 4. Gesetz f. moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	1.209.304 €	1.198.886 €
- Erstattung von sozialen Leistungen vom Land (z. B. Unterhaltsvorschussgesetz)	448.365 €	515.721 €
- Rückzahlung Sozialdarlehen	322.518 €	268.298 €
- Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.071.362 €	930.495 €
- Erstattung Kosten u. Unterkunft Frauenhaus	8.654 €	7.993 €
Summe	34.494.604 €	34.472.646 €

Pos. 07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen
Hauptkonto 540	Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen
Hauptkonto 541	Sonstige allgemeine Finanzaufweisungen
Hauptkonto 542	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Hauptkonto 543	Schuldendiensthilfen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Schlüsselzuweisungen	18.546.773 €	20.530.788 €
- Sozialhilfelastenausgleich	864.500 €	907.400 €
- Jugendhilfelastenausgleich	811.600 €	823.200 €
- Schullastenausgleich	2.441.200 €	2.419.200 €
- Zuweisung zu den Ausgaben für Kreisstraßen	344.900 €	344.500 €
- Zuweisung für die Kommunalisierung der staatl. Verwaltung	2.640.971 €	2.643.528 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (z. B. Infrastrukturkostenhilfe ÖPNV, Sozialbudget – Anteil Land, Ganztagesangebot, Betreuungsangebot, Schule@Zukunft, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)	6.211.984 €	8.054.004 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. Sozialbudget – Anteil Landeswohlfahrtsverband)	97.669 €	97.909 €
- Sonstige Zuschüsse und Spenden	220.656 €	258.335 €
- Schuldendiensthilfe Kommunalen Schutzschirm	347.839 €	485.148 €
Zuschüsse f. lfd. Zwecke von priv. Unternehmen (Klimaschutzkonzept)	19.634 €	0 €
Summe	32.547.726 €	36.564.012 €

Pos. 08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Hauptkonto 546

Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis bzw. analog der Abschreibungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes zeitbezogen aufzulösen. Bei den Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens beträgt die gewöhnliche Nutzungsdauer, die der Auflösung des Sonderpostens zu Grunde gelegt wird, in der Regel fünf Jahre.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich (z. B. Schulbaupauschale, Investitionspauschale, sonst. maßnahmenbezogenen Förderungen)	1.585.234 €	1.506.445 €

Pos. 09 Sonstige ordentliche Erträge
Kontengruppe 53

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Erträge für die außerschulische Nutzung schulischer Einrichtungen	125.573 €	33.208 €
- Erträge für private Telefon-/Internetnutzung	16.023 €	17.017 €
- Nebenerträge (Veranstaltungen, Vermietung/Verpachtung)	2.699 €	2.476 €
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	8.889 €	89.392 €
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	14.640 €	572.326 €
- andere sonst. betriebl. Erträge (z.B. Jugendsammelwoche)	10.529 €	9.095 €
Summe	178.353 €	723.514 €

Pos. 21 Finanzerträge
Kontengruppe 56 Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens
Kontengruppe 57 Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Gewinnverwendung Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement		1.351.507 €
- Gewinnausschüttung Sparkasse	200.000 €	200.000 €
- Zinserträge aus Darlehen an OREG und GZO	9.804 €	10.368 €
- Mahngebühren	14.848 €	13.712 €
- Erträge aus Zinsderivaten	162.699 €	154.053 €
- Erträge aus anderen Beteiligungen (z.B. OWAS)	1.288 €	1.130 €
- Bankzinsen	2.370 €	3.078 €
- Übrige sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	3.812 €	4.506 €
- Auflösung von Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €	9.894 €
Summe	404.715 €	1.748.248 €

Pos. 27 Außerordentliche Erträge
Kontengruppe 59 Außerordentliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Erträge aus abgeschriebenene Forderungen	39.121 €	21.970 €
- Sonstige außerordentliche Erträge	345.061 €	67.610 €
- Sonstige periodenfremde Erträge	32.356 €	630.210 €
- Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	338 €	210 €
Summe	416.876 €	720.000 €

Wesentliche periodenfremde Erträge stellen in 2014 die vorläufige Abrechnung der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH des regionalen Verkehrs für 2013 (448.373,24 €), die durch die hessische Finanzverwaltung nachträglich für die Jahre 2012 und 2013 anerkannte Anwendung des ermäßigten Umsatzsteuersatzes auf Leistungen der InA gGmbH (71.742,73 €) sowie die durch das Land Hessen gewährte Erstattung der Kosten der Landtagswahl in 2013 (33.624,65 €) dar.

Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
11	Personalaufwendungen	18.014.840 €	18.684.236 €
12	Versorgungsaufwendungen	4.124.957 €	4.062.661 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.816.264 €	24.302.128 €
14	Abschreibungen	1.795.583 €	1.662.538 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.672.375 €	15.591.335 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.988.096 €	16.937.220 €
17	Transferaufwendungen	57.952.911 €	59.607.564 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.829 €	31.492 €
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.669.280 €	2.473.918 €
26	Außerordentliche Aufwendungen	815.939 €	2.288.319 €
	Gesamtsumme	141.884.074 €	145.641.411 €

Erläuterungen zu den Einzelpositionen:

Pos. 11 und 12 Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen

Kontengruppe 62	Entgelte Arbeitnehmer
Kontengruppe 63	Bezüge Beamte
Kontengruppe 64	Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung und Unterstützung
Kontengruppe 65	Sonstige Personalaufwendungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Entgelte für geleistete Arbeitszeit einschl. Zulagen	11.001.127 €	11.632.045 €
- Dienst- und Amtsbezüge einschl. Zulagen	4.471.458 €	4.496.385 €
- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	2.217.338 €	2.316.087 €
- Beiträge zur Unfallkasse Hessen	43.021 €	42.221 €
- Beihilfen an Versorgungsempfänger	158.620 €	166.113 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse Beamte	1.560.224 €	1.771.276 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse tarifliche Beschäftigte	959.476 €	982.692 €
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen	782.616 €	969.721 €
- Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	664.021 €	172.859 €

- Beihilfen Bezüge-/Entgeltbereich	262.302 €	183.635 €
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	13.999 €	9.582 €
- Aufwendungen für Dienstjubiläen	180 €	130 €
- Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	2.015 €	2.279 €
- Zuschüsse Mittagessen Bedienstete	1.669 €	669 €
- übrige sonstige Personalaufwendungen	1.731 €	1.203 €
Summe	22.139.797 €	22.746.897 €

Pos. 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Kontengruppe 60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit
Kontengruppe 61	Aufwendungen für bezogene Leistungen
Kontengruppe 67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Kontengruppe 68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung
Kontengruppe 69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Büromaterial, Druckerzeugnisse, EDV-Material, Praxis- und Laborbedarf, Arbeitsschutzmittel, Bücher, Porto und Versandkosten, Telefon- und Internetkosten, Reisekosten, Fuhrpark, Repräsentationskosten, sonst. betriebl. Aufwendungen	1.264.855 €	1.214.812 €
- Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulbedarf, Geschäftsausgaben Schulbereich, sonderpädagogischer Förderbedarf; Schulbudget, Schülerbeförderung	145.755 €	136.305 €
- Aufwand ehrenamtlich Tätige	153.713 €	157.089 €
- Fremdleistungen, Honorarkosten, Instandhaltung techn. Hilfsmittel und EDV, Leiharbeitskräfte (Personalgestellung 50Plus)	897.584 €	997.788 €
- Mietaufwendungen und Mietnebenkosten für Verwaltungsgebäude, Schulen und Kreisstraßen	19.189.875 €	19.548.157 €
- Aufwendungen für die Nutzung anderer Sportstätten	8.422 €	2.656 €
- Leasing für Büro- und Geschäftsausstattung, Gebühren für externe Datennutzungsverfahren, Wartung und Pflege von Software	617.548 €	601.934 €
- Sachverständige, Gerichtskosten, Beratungsleistungen	31.036 €	36.921 €
- Fraktionsentschädigungen	69.620 €	69.616 €
- Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Behördenintranet, Kosten der Zwangsentstempelung von Fahrzeugen)	55.891 €	46.960 €
- Wartungskosten (Druckerkonzept), Wartungskosten EDV-Anlagen	195.872 €	172.925 €
- Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung	161.933 €	213.235 €
- Beiträge für Versicherungen	591.377 €	601.193 €

- Beiträge an Vereine und Verbände; Mitgliedsbeiträge	197.106 €	202.484 €
- Aufwendungen f. Freizeiten und Veranstaltungen	38.079 €	51.063 €
- Bankspesen, Bußgelder, Säumniszuschläge	4.428 €	24.661 €
- Zuführung Rückst. Prozesskosten u. ungew. Verb.	192.834 €	222.436 €
- Tierunterbringungen	336 €	1.893 €
Summe	23.816.264 €	24.302.128 €

Pos. 14 Abschreibungen
Kontengruppe 66

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt bei der überwiegenden Zahl der Wirtschaftsgüter fünf Jahre. Das Ergebnis beinhaltet sowohl die Abschreibung für Software als auch für Betriebs- und Geschäftsausstattung. Bei Fördermaßnahmen wird der Zeitraum der vereinbarten Rückzahlungsverpflichtung zu Grunde gelegt. Analog werden die unter Pos. 08 dargestellten Sonderposten aufgelöst.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Abschreibungen auf UV (Wertberichtigungen auf Forderungen)	504.091 €	363.047 €
- Abschr. auf AV (gel. Investitionszuschüsse, Lizenzen, Soft- u. Hardware, BGA)	1.291.492 €	1.299.491 €
Summe	1.795.583 €	1.662.538 €

Pos. 15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen
Kontengruppe 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände (z. B. Ausgleichsamt, überörtlicher Brandschutz)	41.086 €	85.616 €
- Zuschuss an Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule Odenwaldkreis – (einschließlich Hessencampus)	312.300 €	388.230 €
- Zuschuss an Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	236.537 €	233.988 €
- Zuschuss an OREG mbH (für Geschäftsbesorgung, Regionalmanagement, Qualifizierungsoffensive, ohne ÖPNV, inkl. IGO u. Odinet GmbH)	1.723.898 €	1.849.602 €
- Zuschuss an OREG mbH für ÖPNV (Geschäftsbesorgung, Finanzierung lokaler und regionaler ÖPNV, Schülerbeförderung einschl. Sonderschulverkehr)	9.232.300 €	9.022.600 €
- Zuschuss an Odenwald-Tourismus GmbH	125.000 €	121.250 €

- Zuschuss an Odenwald-Intranet GmbH	100.000 €	0 €
- Umlage Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	60.964 €	60.949 €
- Umlage Zweckverband Odenwaldhallenbad	123.520 €	142.720 €
- Zuschuss zur Frühförderung an Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	413.775 €	412.033 €
- Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (z. B. Sozialbudget, Schulsozialarbeit, freie Träger der Jugendhilfe, Vereins- und Sportförderung etc.)	1.152.652 €	1.052.176 €
- Förderung Ganztags- und Betreuungsangebot an Schulen	744.656 €	816.909 €
- Gastschulbeiträge	476.344 €	454.490 €
- Tierkörperbeseitigung	29.148 €	32.026 €
- Sonstige Erstattungen (z. B. an DRK für Leitstelle, Wahlen)	793.921 €	812.954 €
- Erstattung BSO – Selbständige berufliche Schule	95.000 €	95.000 €
- Sonstige Erstattungen an verb. Unternehmen	11.275 €	10.792 €
Summe	15.672.376 €	15.591.335 €

Pos. 16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen
Kontengruppe 73 lichen Umlageverpflichtungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Krankenhausumlage	1.461.082 €	1.472.882 €
- Altlastenfinanzierungsumlage	16.064 €	15.913 €
- Umlage an den Landeswohlfahrtsverband Hessen	15.001.524 €	14.959.309 €
- Umlage an den hess. Verwaltungsschulverband	6.130 €	7.113 €
- Umlage Zinsdienst Sonderinvestitionsprogramm (SIP)	503.296 €	482.003 €
Summe	16.988.096 €	16.937.220 €

Pos. 17 Transferaufwendungen
Kontengruppe 72 Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Leistungen an Berechtigte nach dem Unterhaltsvorschußgesetz (UVG)	716.486 €	691.552 €
- Leistungen an natürliche Personen nach SGB XII	10.288.797 €	11.350.844 €
- Leistungen an natürliche Personen nach SGB II	35.340.208 €	35.620.981 €
- Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen	10.823.654 €	10.533.786 €
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an natürliche Personen	209.749 €	691.368 €
- Sonstige Soziale Erstattungen	574.017 €	719.033 €
Summe	57.952.911 €	59.607.564 €

Pos. 18	Sonstige ordentliche Aufwendungen
Kontengruppe 70	Betriebliche Steuern
Kontengruppe 74	Steuern vom Einkommen und Ertrag
Kontengruppe 76	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Kapitalertragsteuer (z.B. aus Dividende Sparkasse) und sonstige betriebliche Steuern	33.829 €	31.492 €

Pos. 22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Kontengruppe 77

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Zinsen für Investitionskredite	140.066 €	152.542 €
- Zinsen für Kassenkredite	371.069 €	321.653 €
- Aufwendungen für Zinsderivate	1.794.308 €	1.499.123 €
- Bankzinsen	3.366 €	5.099 €
- Auflösung v. Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €	9.894 €
- Sonst. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	2.739 €	459 €
- Zinsdiensthilfe Kommunalen Schutzschirm	347.839 €	485.148 €
Summe	2.669.281 €	2.473.918 €

Pos. 26 Außerordentliche Aufwendungen
Kontengruppe 79

Bezeichnung	Jahresergebnis 2013	Jahresergebnis 2014
- Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	814.606 €	1.998.968 €
- Periodenfremde u. sonst. außerordentl. Aufwend.	1.333 €	289.351 €
Summe	815.939 €	2.288.319 €

Die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen des Jahres 2014 setzen sich wie folgt zusammen:

- Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule	324.988,13 €
--	--------------

Wie unter Tz. 1.3.1 a) dargestellt, hat sich das Eigenkapital an dem verbundenen Unternehmen in 2014 insbesondere aufgrund der mit einem außerordentlichen Verlust erfolgten Veräußerung der Immobilie des Eigenbetriebes Akademie für lebenslanges Lernen gemindert. Darüber hinaus führt die anhaltend defizitäre Ertragslage zu einer zwingend vorzunehmenden Abwertung auf den Wert des Eigenkapitals des Eigenbetriebes zum Bilanzstichtag.

- Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

1.673.979,44 €

Trotz der in 2014 durch den Odenwaldkreis vorgenommenen Erhöhung des Stammkapitals um 1,5 Mio. € hat sich das Eigenkapital der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH aufgrund der anhaltenden defizitären Ertragslage weiter reduziert, wodurch eine Abwertung auf den Wert des Eigenkapitals der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH zum Bilanzstichtag vorzunehmen ist.

In den periodenfremden Aufwendungen für 2014 enthaltene wesentliche Positionen stellen die Endabrechnung der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH für den regionalen Verkehr für 2012 (175.451,37 €) sowie die an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement zu leistenden Aufwendungen aus Vorjahren für die Unterbringung von Asylbewerbern (30.815,93 €) dar.

D. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtfinanzzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzrechnungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung kann gem. § 47 GemHVO in der direkten oder in der indirekten Form dargestellt werden. Der Odenwaldkreis stellt die Finanzrechnung nach der direkten Methode dar.

Die Finanzrechnung betrachtet insbesondere

- den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit sowie
- den Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode wird der Finanzmittelfluss zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert.

Der Odenwaldkreis hatte zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 einen Finanzmittelbestand in Höhe von -3.063.976,31 €. Die Summe der Finanzmittelflüsse und damit der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt 1.149.095,33 €. Hierdurch vermindert sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2014 auf -1.914.880,98 €.

E. Sonstige Angaben

a) Organe und Vertretungsbefugnis

Die Organe des Odenwaldkreises sind gemäß § 8 HKO der Kreistag und der Kreisausschuss.

1.) Kreistag

Oberstes Organ des Odenwaldkreises ist der Kreistag. Der Kreistag beschließt über die wichtigen Angelegenheiten des Kreises und überwacht die gesamte Verwaltung.

Die Zahl der Abgeordneten im Kreistag des Odenwaldkreises beträgt nach § 25 HKO 51 Mitglieder. Diese verteilen sich zum Stichtag 31.12.2014 wie folgt:

Fraktion	Anzahl der Sitze
SPD	17
CDU	13
ÜWG	9
Bündnis 90/Die Grünen	7
FDP	2
Die Linke	2
Die Republikaner	1
Gesamt	51

Zum 01. Januar 2014 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreistag des Odenwaldkreises an (Kommunalwahl am 27.03.2011):

- | | |
|--|---|
| 1 Bauch-Grünwald, Martin | 28 Lewold, Sandra |
| 2 Bosse, Peter | 29 Löll, Elke (bis Januar 2014;
dann Krieger, Stephan) |
| 3 Bühler-Kowarsch, Elisabeth | 30 Löw, Renate |
| 4 Buschmann, Harald | 31 Müller, Dieter |
| 5 Eckert, Patrick | 32 Olt, Uwe |
| 6 Eichner, Joachim | 33 Paul, Michael |
| 7 Engel, Andreas | 34 Petersik, Erich |
| 8 Engels, Eric | 35 Promny, Moritz |
| 9 Ertl, Manfred | 36 Raab, Georg |
| 10 Fahl, Christian | 37 Rebscher, Heinz |
| 11 Giebenhain, Raoul | 38 Röchner, Franz
(bis Dezember 2014; dann
Knau, Adelheid) |
| 12 Glemser, Dorothee (bis Januar 2014; dann
Blum, Willi) | 39 Ruhr, Reinhold |
| 13 Großmann, Rüdiger | 40 Schindler, Tassilo |
| 14 Hegny, Albrecht | 41 Schley, Katja (bis April 2014;
dann Kabel, Hannelore) |
| 15 Heldmann, Eva | 42 Schnellbacher, Georg
(bis Dezember 2014; dann
Roszykiewicz, Petra) |
| 16 Hermann-Winter, Annette (bis September
2014; dann Overkamp, Klaus) | 43 Seiler, Hedwig |
| 17 Heusel, Elke | 44 Siefert, Herbert |
| 18 Hofmann-Protze, Edmund | 45 Stämmler, Reinhold |
| 19 Holschuh, Manfred | 46 Stosiek, Hans-Georg |
| 20 Holschuh, Rüdiger (Kreistagsvorsitzender) | 47 Trumpfheller, Klaus-Peter |
| 21 Hopfner-Heckmann, Gabriele | 48 Verst, Günter |
| 22 Hopp, Torsten-Tankmar | 49 Walther, Joachim |
| 23 Ihrig, Otto | 50 Weidmann, Achim |
| 24 Ihrig, Thomas | 51 Zips, Dr. Arno |
| 25 Karatiken, Süreyya | |
| 26 Kredel, Willi | |
| 27 Lannert, Judith
(bis Dezember 2014; dann Stommel,
Christian) | |

2.) Kreisausschuss

Der Kreisausschuss besorgt die laufende Verwaltung. Der Kreisausschuss setzt sich aus dem Landrat, dem Ersten Kreisbeigeordneten und 10 weiteren Mitgliedern zusammen.

Zum 01. Januar 2014 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreisausschuss an:

1	Kübler, Dietrich	Landrat
2	Grobeis, Oliver	Erster Kreisbeigeordneter
3	Blitz, Detlev	
4	Gänssle, Michael	
5	Grantl, Wolfgang	(bis Dezember 2014; dann Röchner, Franz)
6	Heckmann, Brigitte	
7	Kredel, Sonja	(bis Dezember 2014; dann Lannert, Judith)
8	Resch, Anni	
9	Reuter, Dr. Michael	
10	Schmauß, Monika	
11	Vetter, Michael	
12	Weyrauch, Christa	

b) Anzahl der Bediensteten

Zum Stichtag 31.12.2014 stand folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis zum Odenwaldkreis (ohne verbundene-/ Beteiligungsunternehmen):

Beamte	103
Beschäftigte	346
Insgesamt	449

c) Finanzielle Verpflichtungen und Risiken

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO sind Sachverhalte, aus denen sich in der Zukunft finanzielle Verpflichtungen ergeben können, anzugeben.

Nachfolgend sind die wesentlichen finanziellen Verpflichtungen aus Verträgen zum 31.12.2014 angeführt:

	Betrag in €
Versicherungen	74.789,00
Mitgliedschaften	200.358,27
Leasing-/Wartungs-/Mietverträge bewegliche Wirtschaftsgüter	412.834,36
Gebühren	218.265,95
Miet- und Pachtverträge unbewegliche Wirtschaftsgüter	6.706.788,60

Aufgrund der Verpflichtung zur Verlustübernahme für die Eigenbetriebe des Odenwaldkreises und der aktivierten Beteiligungen bestehen finanzielle Risiken in nicht vorhersehbarer Höhe.

Zur Zinssteuerung und Zinssicherung von Investitions- und Kassenkrediten werden im Rahmen des Schulden- und Kreditportfoliomanagements Derivatgeschäfte abgeschlossen. Derivate sind schwebende Geschäfte und damit grundsätzlich nicht bilanzierungsfähig.

Zum Bilanzstichtag bestehen nachfolgende Derivate:

Bezeichnung des Derivatgeschäfts	Nominalwert in €	Marktwert zum Bilanzstichtag in €
Payer-Swap Kassenkredit	45.000.000,00	-7.042.370,07
Payer-Swap Darlehen	932.565,60	26.964,60
Payer-Swap Darlehen	1.578.420,76	-401.160,96
Receiver-Swaption Darlehen	912.515,48	-296.801,23

Die Bewertung basiert auf den durch das betreffende Kreditinstitut ermittelten Marktwerten zum Bilanzstichtag 31.12.2014, die keine Verbindlichkeiten für den Odenwaldkreis darstellen

Die unter Tz. 3.1 dargestellten Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen werden nach § 41 Abs. 6 GemHVO in Verbindung mit § 6 a EStG nach dem Teilwertverfahren ermittelt. Der nach diesem Verfahren für die Abzinsung zu Grunde zu legende Rechnungszinsfuß von 6% führt zu Rückstellungsbeträgen, die in der Höhe nicht den erforderlichen Beträgen gemäß Bilanzmodernisierungsgesetz (BilMoG) entsprechen. Bei Anwendung des nach § 253 Abs. 2 HGB geltenden Rechnungszinsfußes von 4,53 % würde sich ein um 4.709.709 € höherer Rückstellungsbedarf gegenüber dem vorgenannten Teilwertverfahren nach § 41 Abs. 6 GemHVO ergeben. Nicht berücksichtigt sind hierbei die zukünftigen Gehalts- und Tarifsteigerungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für den notwendigen Erfüllungsbetrag zu berücksichtigen wären.

d) Fremde Mittel

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO ist die nachfolgende Übersicht über die fremden Finanzmittel zum Bilanzstichtag zu erstellen:

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
4861000	Abwicklung Kinderbetreuungsfinanzierung	311.309,00
4861032	Abwicklung Gelder Katastrophenschutz	1.206,00
4863301	Abwicklung Mündelgelder	965,20
4863303	Abwicklung BAFÖG	500,00
4863305	Abwicklung Jugendgerichtshilfe	6.535,38
4863306	Bußgelder f. d. Aufgabenbereich sexueller Missbrauch	3.264,13
4865401	Abwicklung Prüfungsgebühren Jägerprüfung	582,49
Summe		324.362,20

e) Treuhandverpflichtungen

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO sind Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung auszuweisen sind, im Anhang anzugeben.

Bei der Treuhandverpflichtung handelt es sich um den vom Odenwaldkreis treuhänderisch für den Kreis Darmstadt-Dieburg übernommenen und gehaltenen Anteil am Stammkapital an der Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH in Höhe von 127.822,97 €.

f) Bürgschaften

	Stand 31.12.2014 in €
Bürgschaften zugunsten verbundener Unternehmen	26.826.564,18 €

1.) Zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Im Zuge der Umwandlung der bisherigen Eigenbetriebe Kreiskrankenhaus Erbach und Alteinrichtungen des Odenwaldkreises in die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH sind die in zurückliegender Zeit für verschiedene Investitionsmaßnahmen auf- bzw. übernommenen Kredite im Jahr 2001 auf die neue Gesellschaft übertragen worden. Um die bisherigen Kommunalkreditkonditionen bei den verzinslichen Darlehen beibehalten zu können, hat der Kreistag des Odenwaldkreises in seiner Sitzung am 16. Dezember 2002 die Über-

nahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH für bestehende Kreditverpflichtungen beschlossen. Die entsprechenden aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 16. Januar 2003 erteilt.

Darüber hinaus hat der Kreistag in seiner Sitzung am 7. November 2005 die ursprüngliche Bürgschaftssumme von 3.000.000 € für Kassenkredite auf 5.000.000 € erhöht, da der Kassenkreditrahmen zur Sicherung der Liquidität angepasst werden musste.

Ferner hat der Kreistag in seiner Sitzung am 8. September 2008 der Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von insgesamt 5.500.000 € für die Restfinanzierung der Baumaßnahme „Neubau eines Funktionstraktes am Kreiskrankenhaus Erbach“ beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 8. Oktober 2008 erteilt.

Mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung vom 26. Mai 2009 wurde die Bürgschaftssumme für Kassenkredite von 5.000.000 € auf 8.000.000 € erhöht.

Für die durch die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH erfolgte Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2.575.000 € zur Finanzierung von investiven Maßnahmen im Bereich der Einrichtung einer Kantine und der Erweiterung des Parkraumes hat der Kreistag in seiner Sitzung am 02. November 2009 die Übernahme einer Bürgschaft beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 4. Januar 2010 erteilt.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Neubau eines Funktionstraktes und Aufstockung am Kreiskrankenhaus, 2. Bauabschnitt“ hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13. Dezember 2010 die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Darlehensaufnahme in Höhe von 5.550.000 € beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 21. Februar 2011 erteilt.

Die Bürgschaftssumme für Kassenkredite wurde mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung vom 19. Dezember 2012 von 8.000.000 € auf 10.000.000 € erhöht.

Zum 31.12.2014 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH 24.790.567,78 €.

2.) Zugunsten der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Der Kreistag des Odenwaldkreises hat in seinen Sitzungen am 5. Mai 2003 und am 15. November 2004 die Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der OREG mbH zum Erwerb sowie weitergehender Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen der posteigenen Liegenschaft in Erbach, Michelstädter Straße 6, beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 14. November 2003 bzw. 21. April 2005 erteilt.

Des Weiteren hat der Kreistag in seiner Sitzung am 22. Juni 2009 die Übernahme von Ausfallbürgschaften in Höhe von 950.000 € für Investitionsvorhaben zur Entwicklung des „Parks für grüne Technologien“ auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots Hainhaus beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 19. November 2010 erteilt.

Am 12. Dezember 2011 hat der Kreistag die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 307.750 € zugunsten der Windpark Hainhaus GmbH & Co. KG für die Errichtung eines Windkrafttrades beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am

02. Mai 2012 über die tatsächlich mit den Banken vereinbarte Bürgschaftssumme in Höhe von 303.724,80 € erteilt.

Zum 31.12.2014 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH 2.035.996,40 €.

g) Übernahme von Haushaltsresten

Im Rahmen des Haushaltplanes wurden alle Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Budgets gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt. Tatsächlich wurde von dieser Regelung kein Gebrauch gemacht. Die Haushaltsansätze in Folgejahren werden jedes Jahr neu entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf gebildet.

Die gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 geplanten und nicht durchgeführten Investitionen belaufen sich insgesamt auf 2.535.118,00 € und werden kraft Gesetz für übertragbar erklärt. Die Zusammensetzung ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

- schulbezogene Investitionen (gegenseitige Deckungsfähigkeit)	830.000,00 €
- Investitionen Datenverarbeitung und Geschäftsausstattung (gegenseitige Deckungsfähigkeit auf Ebene des Gesamthaushalts)	1.432.058,00 €
- Sonstige Investitionen:	
001051 Investitionsförderprogramm	70.000,00 €
011050 Zuschüsse Sportgeräte u. Sportanlagen	100.000,00 €
053041 Zuschüsse für Investitionen im Feuerwehrbereich	103.060,00 €
Gesamt	2.535.118,00 €

h) Unterdeckung Erhebung Schulumlage

Gemäß § 50 Abs. 3 FAG hat der Landkreis eine Schulumlage „zum Ausgleich der Belastungen als Schulträger“ zu erheben. Die Schulumlage ist demnach kostendeckend festzusetzen und abzurechnen. Seit 2012 sind im Jahresabschluss entstehende Überschüsse nach § 41 Abs. 8 GemHVO einem Sonderposten zuzuführen und im Folgejahr ertragswirksam aufzulösen. Im Fall einer Unterdeckung erfolgt eine Verrechnung mit künftigen Überschüssen.

Die Entwicklung der zu verrechnenden Unterdeckung in Folgejahren stellt sich wie folgt dar:

2013: Unterdeckung Erhebung Schulumlage	133.671,84 €
Auflösung Sonderposten nach § 37 Abs. 3 FAG aus 2012	-32.305,00 €
verbleibende Unterdeckung 31.12.2013	101.366,84 €
2014: Überzahlung Erhebung Schulumlage	-90.020,78 €
verbleibende Unterdeckung 31.12.2014	11.346,06 €

Anlagen zum Anhang

Dem Anhang zum Jahresabschluss sind folgende Übersichten beigefügt:

- **Anlagenspiegel**
- **Rückstellungsspiegel**
- **Verbindlichkeitspiegel**

Anlagenpiegel

**Übersicht über den Stand des Anlagevermögens
(§ 52 Abs. 1 GemHVO)**

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel) zum 31.12.2014

Anlagevermögen	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifrd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifrd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifrd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (Ifrd. HHJ)	Abschreibung (Ifrd. HHJ)	Umbuchungen (Afa) (Ifrd. HHJ)	Kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen/Lizenzen u.ä. Rechte	762.008,26	195.051,97		14.648,73	971.708,96	-485.324,26		-109.826,70		-595.150,96	376.558,00	276.684,00
1.2 gel. Investitionszuweisungen u.-zuschüsse	19.579.325,92	195.757,52			19.775.083,44	-2.065.536,92		-683.721,12		-2.749.258,04	17.025.825,40	17.513.789,00
Summe 1.:	20.341.334,18	390.809,49		14.648,73	20.746.792,40	-2.550.861,18		-793.547,82		-3.344.409,00	17.402.383,40	17.790.473,00
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	27.196,00				27.196,00						27.196,00	27.196,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.												
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	5.741.395,88	504.775,14	-2.504,68		6.243.666,34	-3.613.972,88		-505.943,46		-4.119.916,34	2.123.750,00	2.127.423,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.051,58	-2.402,85		-14.648,73								17.051,58
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
Summe 2.:	5.785.643,46	502.372,29	-2.504,68	-14.648,73	6.270.862,34	-3.613.972,88		-505.943,46		-4.119.916,34	2.150.946,00	2.171.670,58
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	112.126.249,43	1.510.000,00			113.636.249,43	-5.062.063,88		-1.998.967,57		-7.061.031,45	106.575.217,98	107.064.185,55
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	742.913,69	-41.781,15			701.132,54						701.132,54	742.913,69
3.3 Beteiligungen	311.308,82				311.308,82	-286.849,51				-286.849,51	24.459,31	24.459,31
3.4 Ausl.a. Untern.m.d.e. Beteiligungsverh. besteht												
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	503.621,95	80.883,22			584.505,17						584.505,17	503.621,95
3.6 sonstige Finanzanlagen	63.584,14	-204,52			63.379,62						63.379,62	63.584,14
Summe 3.:	113.747.678,03	1.548.897,55			115.296.575,58	-5.348.913,39		-1.998.967,57		-7.347.880,96	107.948.694,62	108.398.764,64
Gesamtsumme (1. bis 3.):	139.874.655,67	2.442.079,33	-2.504,68		142.314.230,32	-11.513.747,45		-3.298.458,95		-14.812.206,30	127.502.024,02	128.360.908,22

Rückstellungsspiegel

Übersicht über den Stand der Rückstellungen (§ 52 Abs. 3 GemHVO)

Art	Stand zum 01.01.2014	+ Zuführungen / - Auflösungen in 2014	Stand zum 31.12.2014
Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	23.667.223	+969.721	24.636.944
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	6.110.025	+172.859	6.282.884
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	200.950	-197.173	3.777
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	335.909	+222.437	558.346
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen	2.215.722	+173.236	2.388.958
Summe der Rückstellungen	32.529.829	+1.341.080	33.870.909

Verbindlichkeitspiegel
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten
(§ 52 Abs. 2 GemHVO)

Pos.	Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn 2014	Stand zum Ende 2014	davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit Restlaufzeit von 1-5 Jahren	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	18.032.599,13 €	18.143.755,82 €	840.487,67 €	2.784.531,64 €	14.518.736,51 €
4.2.1	davon gegenüber Kreditinstituten	17.721.881,01 €	17.871.045,84 €	802.479,53 €	2.663.176,64 €	14.405.389,67 €
4.2.2	davon gegenüber öffentlichen Kreditgebern	310.718,12 €	272.709,98 €	38.008,14 €	121.355,00 €	113.346,84 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	120.856.010,82 €	132.535.353,79 €	132.535.353,79 €		
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen	1.213.377,17 €	1.385.253,67 €	1.385.253,67 €		
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	388.895,71 €	528.810,03 €	528.810,03 €		
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	557.419,07 €	442.248,97 €	442.248,97 €		
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	965.924,58 €	623.322,70 €	623.322,70 €		
	Summe der Verbindlichkeiten	142.014.226,48 €	153.658.744,98 €	136.355.476,83 €	2.784.531,64 €	14.518.736,51 €

F. Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen

Teilergebnisrechnung Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen

Odenwaldkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17,42			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-241.045,00	-257.000,00	-309.425,00	52.425,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-2.053,59		-7.684,40	7.684,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.244.385,00	-1.244.100,00	-1.244.350,00	250,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-33.524,93	-33.210,00	-34.396,77	1.186,77
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.521.025,94	-1.534.310,00	-1.595.856,17	61.546,17
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	949.552,53	951.609,00	967.766,83	-16.157,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	222.577,00	111.718,00	261.164,44	-149.446,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	372.882,61	389.630,00	393.277,77	-3.647,77
14	66	Abschreibungen	8.507,41	15.000,00	4.062,64	10.937,36
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.793.589,98	8.126.869,00	7.693.626,10	433.242,90
17	72	Transferaufwendungen	91,85	1.055,00	164,33	890,67
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.966,52		31.491,74	-31.491,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.379.167,90	9.595.881,00	9.351.553,85	244.327,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.858.141,96	8.061.571,00	7.755.697,68	305.873,32
21	56, 57	Finanzerträge	-211.092,83	-178.650,00	-211.971,86	33.321,86
22	77	Finanzaufwendungen			49.002,80	-49.002,80
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-211.092,83	-178.650,00	-162.969,06	-15.680,94
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.647.049,13	7.882.921,00	7.592.728,62	290.192,38
25	59	Außerordentliches Ergebnis			-448.557,99	448.557,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	814.606,21		2.174.418,94	-2.174.418,94
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	814.606,21		1.725.860,95	-1.725.860,95
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	8.461.655,34	7.882.921,00	9.318.589,57	-1.435.668,57
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-38.870,00	-710.953,00	-14.720,00	-696.233,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	398,42	198.512,00	823,50	197.688,50
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-38.471,58	-512.441,00	-13.896,50	-498.544,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.423.183,76	7.370.480,00	9.304.693,07	-1.934.213,07

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen

Zu Position-Nr. 25: Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge stellen in 2014 die vorläufige Abrechnung der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH des regionalen Verkehrs für 2013 in Höhe von 448.373,24 € dar.

Zu Position-Nr. 26: Außerordentliche Aufwendungen

Die im Haushaltsansatz nicht geplanten außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.174.418,94 € betreffen überwiegend die Abwertung des Finanzanlagevermögens aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung:

- Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen - VHS	324.988,13 €
- Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	1.673.979,44 €

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-118.829,64	-101.300,00	-101.174,11	-125,89
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-140.715,40	-140.200,00	-169.466,64	29.266,64
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-320.481,25	-236.300,00	-294.254,85	57.954,85
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-575,66		-849,40	849,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-193.004,27	-185.960,00	-179.960,41	-5.999,59
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-11.925,00	-415.645,00	-9.166,00	-406.479,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.891,25	-12.000,00	-17.130,60	5.130,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-801.422,47	-1.091.405,00	-772.002,01	-319.402,99
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.842.320,64	3.054.609,00	3.127.062,50	-72.453,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.102.398,33	3.133.366,00	1.850.151,74	1.283.214,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.512.040,28	2.773.274,00	2.416.551,09	356.722,91
14	66	Abschreibungen	183.529,70	642.743,00	194.562,46	448.180,54
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	137.193,46	176.700,00	130.298,43	46.401,57
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.130,27	6.500,00	7.112,70	-612,70
17	72	Transferaufwendungen	676,00	1.300,00	303,04	996,96
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.862,20			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.786.150,88	9.788.492,00	7.726.041,96	2.062.450,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6.984.728,41	8.697.087,00	6.954.039,95	1.743.047,05
21	56, 57	Finanzerträge	-153,21	-80.528,00	-83.508,38	2.980,38
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-153,21	-80.528,00	-83.508,38	2.980,38
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	6.984.575,20	8.616.559,00	6.870.531,57	1.746.027,43
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-35.950,05		-19.074,87	19.074,87
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4,40		1.438,29	-1.438,29
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-35.945,65		-17.636,58	17.636,58
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	6.948.629,55	8.616.559,00	6.852.894,99	1.763.664,01
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-825,33	-5.794.955,00	-766,58	-5.794.188,42
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	10.761,59	713.177,00	7.497,33	705.679,67
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.936,26	-5.081.778,00	6.730,75	-5.088.508,75
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.958.565,81	3.534.781,00	6.859.625,74	-3.324.844,74

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.292,35	-2.500,00	-2.084,37	-415,63
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-410,21	-2.500,00	-22.145,30	19.645,30
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-32.209.533,24	-31.747.485,00	-32.297.453,26	549.968,26
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.002.110,55	-6.731.332,00	-6.775.680,38	44.348,38
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.910,98	-13.600,00	-88.117,72	74.517,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-37.221.257,33	-38.497.417,00	-39.185.481,03	688.064,03
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.393.765,90	3.865.647,00	3.668.018,39	197.628,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	616.662,86	388.843,00	675.656,26	-286.813,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	773.277,53	994.117,00	866.895,94	127.221,06
14	66	Abschreibungen	140.343,08		130.531,00	-130.531,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	546.971,73	704.717,00	586.413,07	118.303,93
17	72	Transferaufwendungen	45.998.858,49	46.401.400,00	48.044.494,03	-1.643.094,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	51.469.879,59	52.354.724,00	53.972.008,69	-1.617.284,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	14.248.622,26	13.857.307,00	14.786.527,66	-929.220,66
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen			254,43	-254,43
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			254,43	-254,43
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	14.248.622,26	13.857.307,00	14.786.782,09	-929.475,09
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-316.703,62		-131.247,76	131.247,76
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.246,62		110.225,28	-110.225,28
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-315.457,00		-21.022,48	21.022,48
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.933.165,26	13.857.307,00	14.765.759,61	-908.452,61
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	21.965,00	1.364.257,00	2.415,00	1.361.842,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	21.965,00	1.364.257,00	2.415,00	1.361.842,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.955.130,26	15.221.564,00	14.768.174,61	453.389,39

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung

Zu Position-Nr. 06: Erträge aus Transferleistungen

Die Erträge aus Transferleistungen überschreiten den Ansatz um 549.968,26 €. Die Mehreinnahmen resultieren aus der anteiligen Beteiligung des Bundes für die nachfolgend unter Pos. 17 dargestellten gestiegenen Transferaufwendungen.

Zu Position-Nr. 17: Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen überschreiten den Ansatz um 1.643.094,03 €. Begründet wird dies durch erhöhte Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung im Produktbereich 210 Kommunales Job-Center durch Fallzahlensteigerungen und höheren Verbrauchskosten in Höhe von 555.798 €. Im Produktbereich 0220 Soziale Sicherung sind 2014 durch Fallzahlensteigerungen die Aufwendungen der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (+ 28%, rd. 160.000 €) sowie die Aufwendungen der Hilfe zur Pflege bei Heimunterbringung (+ 32%, rd. 190.000 €) gestiegen.

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schule und Jugend						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.451,25	-29.150,00	-33.466,75	4.316,75
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	404,32			
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-433.309,34	-371.650,00	-377.202,24	5.552,24
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-20.447.382,00	-19.667.238,00	-19.667.238,00	
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.285.071,11	-1.975.950,00	-2.175.192,26	199.242,26
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.176.224,44	-4.288.950,00	-4.240.890,32	-48.059,68
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.151.229,37	-881.043,00	-1.127.095,53	246.052,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-113.631,44	-241.840,00	-108.840,76	-132.999,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-28.641.894,63	-27.455.821,00	-27.729.925,86	274.104,86
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.007.004,05	4.002.012,00	4.100.427,03	-98.415,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	354.641,86	308.535,00	364.517,78	-55.982,78
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.381.232,30	16.892.690,00	16.704.777,48	187.912,52
14	66	Abschreibungen	1.043.856,55	1.042.373,00	1.175.127,21	-132.754,21
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.328.316,87	6.321.550,00	6.290.231,41	31.318,59
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	503.296,04	482.003,00	482.003,23	-0,23
17	72	Transferaufwendungen	11.862.715,42	11.093.029,00	11.488.575,53	-395.546,53
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	40.481.063,09	40.142.192,00	40.605.659,67	-463.467,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	11.839.168,46	12.686.371,00	12.875.733,81	-189.362,81
21	56, 57	Finanzerträge		-965.288,00	-999.222,16	33.934,16
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)		-965.288,00	-999.222,16	33.934,16
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.839.168,46	11.721.083,00	11.876.511,65	-155.428,65
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-32.123,55		-48.680,03	48.680,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.212,00	-1.212,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-32.123,55		-47.468,03	47.468,03
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.807.044,91	11.721.083,00	11.829.043,62	-107.960,62
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	6.002,33	1.522.317,00	4.235,59	1.518.081,41
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.002,33	1.522.317,00	4.235,59	1.518.081,41
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.813.047,24	13.243.400,00	11.833.279,21	1.410.120,79

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Bauwesen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-680.839,79	-475.500,00	-593.889,29	118.389,29
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.742,69	-20.000,00	-2.749,90	-17.250,10
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-344.900,00	-344.900,00	-344.500,00	-400,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.028.482,48	-840.400,00	-941.139,19	100.739,19
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.405.924,86	1.463.320,00	1.498.123,89	-34.803,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	130.191,35	108.794,00	139.924,31	-31.130,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.822.941,13	2.835.214,00	2.803.470,53	31.743,47
14	66	Abschreibungen	45.103,74		39.140,30	-39.140,30
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.259,20	22.500,00	2.060,00	20.440,00
17	72	Transferaufwendungen	90.569,28	99.700,00	74.026,94	25.673,06
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.502.989,56	4.529.528,00	4.556.745,97	-27.217,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.474.507,08	3.689.128,00	3.615.606,78	73.521,22
21	56, 57	Finanzerträge		-254.184,00	-269.149,73	-254.184,00
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)		-254.184,00	-269.149,73	-254.184,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.474.507,08	3.434.944,00	3.346.457,05	-180.662,78
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-3.051,37		-10.138,45	10.138,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,58			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-3.050,79		-10.138,45	10.138,45
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	3.471.456,29	3.434.944,00	3.336.318,60	-170.524,33
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	33,83	520.149,00	33,42	520.115,58
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	33,83	520.149,00	33,42	520.115,58
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.471.490,12	3.955.093,00	3.336.352,02	349.591,25

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechtsamt						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.077.702,16	-1.856.850,00	-2.183.400,44	326.550,44
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-271.249,81	-208.300,00	-213.058,64	4.758,64
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-27.655,00	-16.000,00	-39.972,00	23.972,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-3.680,00		-5.783,46	5.783,46
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-734,40	-650,00	-319,80	-330,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.381.021,37	-2.081.800,00	-2.442.534,34	360.734,34
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.301.419,83	2.349.823,00	2.412.021,27	-62.198,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	378.466,59	188.876,00	380.576,93	-191.700,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497.310,48	612.948,00	534.416,48	78.531,52
14	66	Abschreibungen	84.763,48		96.454,60	-96.454,60
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	749.001,09	733.250,00	776.584,80	-43.334,80
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	16.064,00	16.000,00	15.913,00	87,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.027.025,47	3.900.897,00	4.215.967,08	-315.070,08
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.646.004,10	1.819.097,00	1.773.432,74	45.664,26
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.646.004,10	1.819.097,00	1.773.432,74	45.664,26
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-27.175,00		-59.737,29	59.737,29
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	79,78		0,84	-0,84
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-27.095,22		-59.736,45	59.736,45
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.618.908,88	1.819.097,00	1.713.696,29	105.400,71
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	405,33	1.098.952,00	1.401,74	1.097.550,26
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	405,33	1.098.952,00	1.401,74	1.097.550,26
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.619.314,21	2.918.049,00	1.715.098,03	1.202.950,97

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Gesundheitswesen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-90,00	-150,00	-30,00	-120,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-105.150,59	-122.000,00	-98.706,45	-23.293,55
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-1.600,00		-1.600,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.230,00	-5.300,00	-79.195,00	73.895,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-92,75	-150,00	-116,65	-33,35
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-109.563,34	-129.200,00	-178.048,10	48.848,10
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	895.409,88	922.158,00	928.264,84	-6.106,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	89.112,29	71.286,00	93.714,33	-22.428,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.967,55	98.130,00	166.269,17	-68.139,17
14	66	Abschreibungen	4.497,35		2.638,27	-2.638,27
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	78.895,00	78.900,00	79.095,00	-195,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.150.882,07	1.170.474,00	1.269.981,61	-99.507,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.041.318,73	1.041.274,00	1.091.933,51	-50.659,51
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.041.318,73	1.041.274,00	1.091.933,51	-50.659,51
25	59	Außerordentliches Ergebnis			-270,00	270,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,58			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,58		-270,00	270,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.041.319,31	1.041.274,00	1.091.663,51	-50.389,51
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			-1.495,00	1.495,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	115,00	410.361,00	575,00	409.786,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	115,00	410.361,00	-920,00	411.281,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.041.434,31	1.451.635,00	1.090.743,51	360.891,49

Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Odenwaldkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-215.709,00	-189.100,00	-218.016,92	28.916,92
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-2.100,00	-2.305,39	205,39
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.040,00	-2.040,00	-2.040,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-217.749,00	-193.240,00	-222.362,31	29.122,31
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	907.284,97	955.787,00	910.322,21	45.464,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	83.509,06	67.948,00	124.562,26	-56.614,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.448,62	107.920,00	81.290,38	26.629,62
14	66	Abschreibungen	3.576,95		4.138,56	-4.138,56
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.147,62	26.000,00	32.026,26	-6.026,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.111.967,22	1.157.655,00	1.152.339,67	5.315,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	894.218,22	964.415,00	929.977,36	34.437,64
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen	2.739,53		205,46	-205,46
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	2.739,53		205,46	-205,46
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	896.957,75	964.415,00	930.182,82	34.232,18
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-52,32		-438,53	438,53
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,58		1.023,73	-1.023,73
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-51,74		585,20	-585,20
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	896.906,01	964.415,00	930.768,02	33.646,98
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		272.263,00		272.263,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		272.263,00		272.263,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	896.906,01	1.236.678,00	930.768,02	305.909,98

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90,00		-685,90	685,90
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-980,00	-35.750,00	-560,00	-35.190,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-19.634,00			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-20.704,00	-35.750,00	-1.245,90	-34.504,10
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.069.821,00	1.101.165,00	1.096.166,54	4.998,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	147.398,03	36.946,00	172.393,11	-135.447,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.043,89	124.087,00	88.208,71	35.878,29
14	66	Abschreibungen	7.502,06		5.958,59	-5.958,59
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000,00		1.000,00	-1.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.313.764,98	1.262.198,00	1.363.726,95	-101.528,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.293.060,98	1.226.448,00	1.362.481,05	-136.033,05
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.293.060,98	1.226.448,00	1.362.481,05	-136.033,05
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.293.060,98	1.226.448,00	1.362.481,05	-136.033,05
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	13,83	405.800,00		405.800,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	13,83	405.800,00		405.800,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.293.074,81	1.632.248,00	1.362.481,05	269.766,95

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum

Zu Position-Nr. 12: Versorgungsaufwendungen

Die zuvor zentral im Bereich des Produktbereichs 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben geplante Versorgungsumlage für Versorgungsempfänger wird am Ende des Wirtschaftsjahres auf die Produktbereiche aufgliedert. Hierdurch ergibt sich eine Überschreitung des ursprünglichen Planungsansatzes um 135.447,11 €.

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-61,36	-61,00	-61,36	0,36
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-31.669.038,30	-33.742.491,00	-33.735.023,28	-7.467,72
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-21.535.582,71	-23.768.673,00	-23.659.463,90	-109.209,10
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-418.400,00		-364.400,00	364.400,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.527,67		-472.552,10	472.552,10
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-53.627.610,04	-57.511.225,00	-58.231.500,64	720.275,64
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	242.336,00		-23.937,42	23.937,42
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.119,71	14.871,00	246.970,65	-232.099,65
14	66	Abschreibungen	273.902,75		9.924,75	-9.924,75
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	16.462.606,00	16.432.195,00	16.432.191,00	4,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			0,03	-0,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.175.964,46	16.447.066,00	16.665.149,01	-218.083,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-36.451.645,58	-41.064.159,00	-41.566.351,63	502.192,63
21	56, 57	Finanzerträge	-193.469,53	-131.744,00	-184.396,64	52.652,64
22	77	Finanzaufwendungen	2.666.540,38	2.637.795,00	2.424.455,74	213.339,26
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	2.473.070,85	2.506.051,00	2.240.059,10	265.991,90
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-33.978.574,73	-38.558.108,00	-39.326.292,53	768.184,53
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-1.819,80		-1.854,90	1.854,90
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.819,80		-1.854,90	1.854,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-33.980.394,53	-38.558.108,00	-39.328.147,43	770.039,43
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		120,00		120,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		120,00		120,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-33.980.394,53	-38.557.988,00	-39.328.147,43	770.159,43

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zu Position-Nr. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungsaufwendungen

Die Position beinhaltet die zum Bilanzstichtag zu berücksichtigenden Anpassungsbeträge für Rückstellungen für Prozesskosten (63.323,64 €) sowie für ungewisse Verbindlichkeiten (159.112,85 €).

Zu Position-Nr. 22: Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Gegenüber der in der Ansatzplanung erwarteten Zinsentwicklung haben sich die tatsächlich in 2014 für die Aufnahme von Kassenkrediten zu zahlenden Zinssätze günstiger dargestellt. Hierdurch reduzieren sich die für Zinsen und andere Finanzaufwendungen aufgewendeten Mittel gegenüber dem Planungsansatz um 213.339,26 €.

G. Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische
Steuerung, Beteiligungen**

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	31.398,06		31.555,31	-31.555,31
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	31.398,06		31.555,31	-31.555,31
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-25.000,00	-100.000,00	75.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage- vermögen und immat. Anlagever.	-3.198,76	-1.950,00	-2.903,29	953,29
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermö- gen		-1.500.000,00	-1.500.000,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	3.615,76		-62.658,81	62.658,81
	Summe	417,00	-1.526.950,00	-1.665.562,10	138.612,10
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	31.815,06	-1.526.950,00	-1.634.006,79	107.056,79

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	320,00		2.514,68	-2.514,68
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	320,00		2.514,68	-2.514,68
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-10.943,26	-50.000,00	-21.376,84	-28.623,16
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-169.786,06	-295.306,00	-235.348,39	-59.957,61
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-68.332,57	-19.591,00	-80.716,35	61.125,35
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-249.061,89	-364.897,00	-337.441,58	-27.455,42
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-248.741,89	-364.897,00	-334.926,90	-29.970,10

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-10.530,77	-110.000,00	-141.774,71	31.774,71
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-10.530,77	-110.000,00	-141.774,71	31.774,71
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.530,77	-110.000,00	-141.774,71	31.774,71

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schule und Jugend					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	341.030,46	350.000,00	650.800,86	-300.800,86
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV			200,00	-200,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	341.030,46	350.000,00	651.000,86	-301.000,86
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.086.526,78		-763.281,07	763.281,07
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-158.436,16	-365.000,00	-302.700,44	-62.299,56
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-95.831,95		-98.054,17	98.054,17
	Summe	-1.340.794,89	-365.000,00	-1.164.035,68	799.035,68
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-999.764,43	-15.000,00	-513.034,82	498.034,82

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Bauwesen

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-10.000,00			
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-58.516,75	-10.000,00	-9.482,27	-517,73
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-68.516,75	-10.000,00	-9.482,27	-517,73
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-68.516,75	-10.000,00	-9.482,27	-517,73

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechtsamt

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			31.558,46	-31.558,46
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe			31.558,46	-31.558,46
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-27.624,00	-50.000,00	-17.458,00	-32.542,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-76.250,48	-201.022,00	-44.145,87	-156.876,13
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-103.874,48	-251.022,00	-61.603,87	-189.418,13
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-103.874,48	-251.022,00	-30.045,41	-220.976,59

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Gesundheitswesen

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.614,35		-783,02	783,02
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-3.614,35		-783,02	783,02
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.614,35		-783,02	783,02

Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-900,00	-708,05	-191,95
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe		-900,00	-708,05	-191,95
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-900,00	-708,05	-191,95

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.944,06			
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-2.944,06			
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.944,06			

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2014	Ergebnis des HHJ 2014	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2014
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	280.000,00	685.943,00	296.000,00	389.943,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	10.430,36	41.542,00	10.430,36	31.111,64
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	1.688.993,15	1.813.000,00	1.500.000,00	313.000,00
	Summe	1.979.423,51	2.540.485,00	1.806.430,36	734.054,64
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-1.873.104,95	-688.144,00	-133.711,95	-554.432,05
	Summe	-1.873.104,95	-688.144,00	-133.711,95	-554.432,05
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	106.318,56	1.852.341,00	1.672.718,41	179.622,59

H. Rechenschaftsbericht

a) Vorbemerkungen

Gemäß § 51 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

b) Wesentliche Entwicklungen der Haushaltswirtschaft 2014

Der Haushalt des Odenwaldkreises für das Jahr 2014 wurde durch den Kreistag in seiner Sitzung vom 07. April 2014 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.187.940 € beschlossen. In dem am 15. Dezember 2014 beschlossenen Nachtragshaushalt hat der Jahresfehlbetrag noch 12.005.940 € betragen. Während in der ursprünglichen Haushaltssatzung 2014 als genehmigungspflichtiger Teil eine Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 313.000 € enthalten war, beläuft sich die Kreditermächtigung der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2014 auf 1.813.000 €. Die Veränderung beruht auf der Finanzierung der weiteren Erhöhung des Stammkapitals an der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH in Höhe von 1,5 Mio. €, deren alleiniger Gesellschafter der Odenwaldkreis ist.

Die Kreditermächtigung des Jahres 2012 wurde in 2014 nicht in Anspruch genommen. Die durch Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2013 erfolgte Erhöhung der Kreditermächtigung auf 1.776.000 € wurde in 2014 in Höhe von 1.500.000 € zur Finanzierung der ersten Tranche der insgesamt vorgesehenen Stammkapitalerhöhung an der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH in Anspruch genommen. Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.873.067,83 € ab. In den nachfolgenden Gegenüberstellungen wird das Jahresergebnis mit den Planungsansätzen des Jahres 2014 verglichen.

1.) Gesamtergebnishaushalt

	Plan 2014 €	Ist 2014 €	Differenz €	in %
Ordentliche Erträge	-129.370.568,00	-131.300.095,55	1.929.527,55	1,49
+ Ordentliche Aufwendungen	140.349.107,00	140.879.174,46	-530.067,46	0,38
= Verwaltungsergebnis	10.978.539,00	9.579.078,91	1.399.460,09	-12,75
+ Finanzergebnis	1.027.401,00	725.669,66	301.731,34	-29,37
= Ordentliches Ergebnis	12.005.940,00	10.304.748,57	1.701.191,43	-14,17
+ Außerordentliches Ergebnis	0	1.568.319,26	-1.568.319,26	
= Jahresergebnis	12.005.940,00	11.873.067,83	132.872,17	-1,11

Der Vergleich auf Ebene der Gesamtergebnisrechnung weist gegenüber dem Planungsansatz 2014 eine Reduzierung des Defizits um 132.872,17 € aus. Die Ursachen hierfür ergeben sich aus der nachfolgenden Analyse der Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen in den Teilhaushalten.

2.) Entwicklung der Ertragspositionen

Die ordentlichen Erträge liegen insgesamt um 1.929.527 € über dem Planungsansatz 2014.

	Plan 2014 €	Ist 2014 €	Differenz €	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-130.600	-134.671	4.071	3,12
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-3.043.211	-3.575.736	532.525	17,50
Kostenersatzleistungen und -erstatt.	-878.200	-919.961	41.761	4,76
Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0	-849	849	
Steuern, steuerähnli. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-53.409.729	-53.402.261	-7.468	-0,01
Erträge aus Transferleistungen	-33.723.435	-34.472.646	749.211	2,22
Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-36.585.215	-36.564.012	-21.203	-0,06
Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.296.688	-1.506.445	209.757	16,18
Sonstige ordentliche Erträge	-303.490	-723.514	420.024	138,40
Finanzerträge	-1.610.394	-1.748.248	137.854	8,56
Gesamt	-130.980.962	-133.048.343	2.067.381	1,58

Das Aufkommen aus der Kreis- und Schulumlage (Pos. Steuern/ Erträge aus gesetzlichen Umlagen) stellt sich bei einem gegenüber 2013 unveränderten Hebesatz von 58,00 % wie folgt dar:

	Ist 2013 €	Planung 2014 €	Ist 2014 €	Differenz Plan/Ist 2014 €
Kreisumlage	31.567.886	33.406.733	33.636.491	229.758
Schulumlage	20.447.382	19.896.995	19.667.238	-229.757

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte haben sich gegenüber der Planung in den Produktgruppen 0510 Rechtsamt, Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz um 95.376 € und 0560 Verkehrswesen um 135.818 € sowie im Produktbereich Bauwesen um 118.389 € erhöht.

Die positive Entwicklung der Erträge aus Transferleistungen resultiert vorwiegend aus dem Produktbereich 02 Arbeit und Soziales in Höhe von 549.968 €. Den Erträgen stehen entsprechend höhere Transferaufwendungen (siehe unter 3.) Entwicklung der Aufwandspositionen) gegenüber.

Die Position Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen beinhaltet neben der Auflösung der durch das Land gewährten Schul- und Investitionspauschalen die bisher nicht geplante Auflösung des durch das Land gewährten Anteils an den Mitteln aus dem Sonderinvestitionsprogramm.

Die tatsächlich erzielten sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen in Höhe von 572.325,59 €.

3.) Entwicklung der Aufwandspositionen

Die ordentlichen Aufwendungen liegen insgesamt um 530.067 € über dem Planungsansatz 2014. Die Zinsaufwendungen unterschreiten aufgrund der günstigen Entwicklung am Kreditmarkt die in der Planung prognostizierte Zinsentwicklung.

	Plan 2014 €	Ist 2014 €	Differenz €	in %
Personalaufwendungen	18.666.130	18.684.236	18.106	0,10
Versorgungsaufwendungen	4.416.312	4.062.661	-353.651	-8,01
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.842.881	24.302.128	-540.753	-2,18
Abschreibungen	1.700.116	1.662.538	-37.578	-2,21
Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	16.190.486	15.591.335	-599.151	-3,70
Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges. Uml.verpfl.	16.936.698	16.937.220	522	0,00
Transferaufwendungen	57.596.484	59.607.564	2.011.080	3,49
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	31.492	31.492	
Zinsen und Finanzaufwendungen	2.819.795	2.473.918	-345.877	-12,27
Gesamt	143.168.902	143.353.092	184.190	0,13

In der Produktgruppe 0330 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe haben sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Ansatz um 394.923 €, im Produktbereich Arbeit und Soziales um 1.643.094 € erhöht.

4.) Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses

	Plan 2014 €	Ist 2014 €
Außerordentliche Erträge	0	-719.999,82
Außerordentliche Aufwendungen	0	2.288.319,08
Außerordentliches Ergebnis	0	1.568.319,26

Die außerordentlichen Erträge beinhalten die vorläufige Abrechnung der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH des regionalen Verkehrs für 2013 in Höhe von 448.373,24 €. Der restliche Betrag setzt sich vorwiegend aus dem Ertrag aus bereits abgeschriebenen Forderungen zusammen.

Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen nach § 43 Abs. 3 Satz 1 GemHVO auf Finanzanlagen aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung (Höhe der Abschreibungen: Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – VHS: 324.988,13 €; Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH: 1.673.979,44 €). Des Weiteren ist die Endabrechnung der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH für den regionalen Verkehr für 2012 in Höhe von 175.451,37 € enthalten.

5.) Entwicklung der Ergebnisse nach Teilhaushalten

	Plan 2014 €	Ist 2014 €	Differenz €	in %
Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	7.882.921	9.318.590	-1.435.669	18,21
Zentrale Verwaltungsaufgaben	8.616.559	6.852.895	1.763.664	-20,47
Arbeit und Soziale Sicherung	13.857.307	14.765.760	-908.453	6,56
Schule und Jugend	11.721.083	11.829.043	-107.960	0,92
Bauwesen	3.434.944	3.336.318	98.626	-2,87
Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	1.819.097	1.713.696	105.401	-5,79
Gesundheitswesen	1.041.274	1.091.664	-50.390	4,84
Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	964.415	930.768	33.647	-3,49
Amt für den ländlichen Raum	1.226.448	1.362.481	-136.033	11,09
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-38.558.108	-39.328.147	770.039	2,00
Gesamt	12.005.940	11.873.068	132.872	-1,11

Die Abweichungen gehen aus den Erläuterungen der Teilergebnisrechnungen unter F. hervor.

6.) Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2014 beträgt -1.914.880,98 €.

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2014 auf 10.420.153,24 €.

Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2014 auf 2.197.618,63 €.

Der zu Beginn des Jahres 2014 vorhandene Stand der Kassenkredite in Höhe von 117.700.000 € hat sich im Lauf des Jahres um 12.800.000 € auf 130.500.000 € erhöht. Darüber hinaus besteht zum Bilanzstichtag ein Überziehungskredit auf Girokonten des Odenwaldkreises in Höhe von 2.035.353,79 €.

Die durch Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2013 erfolgte Erhöhung der Kreditermächtigung auf 1.776.000 € wurde in 2014 in Höhe von 1.500.000 € zur Finanzierung der ersten Tranche der insgesamt vorgesehenen Stammkapitalerhöhung an der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH in Anspruch genommen.

c) Ausblick auf die zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2014 sind keine Ereignisse eingetreten, die für den Odenwaldkreis für das Jahr 2014 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

Die seit 2011 durch Vorgabe des Regierungspräsidiums Darmstadt mit dem maximalen Hebesatz von 58 % von den kreisangehörigen Städten und Kommunen erhobene Kreis- und Schulumlage hat bis zur Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 nicht ausgereicht, einen Haushaltsausgleich des Odenwaldkreises vor dem Hintergrund stetig steigender Aufgaben und Anforderungen herbeizuführen. Dies ist auch 2016 mit dem durch das Land Hessen im Rahmen der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs vorgegebenen Hebesatz zur Kreisumlage von 32,12 % (53,15 % einschließlich Schulumlagehebesatz) nicht gelungen. Darüber hinaus sieht die Haushaltsplanung 2017 trotz gesteigener Bemessungsgrundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs bei einem gegenüber 2016 unveränderten Gesamthebesatz von 53,15 % ein Defizit in Höhe von rd. 5,5 Mio. € vor.

Der durch den Odenwaldkreis am 07. Februar 2013 unterzeichnete Vertrag zur Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms verpflichtet zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts spätestens im Jahr 2020. Die letzte Tranche der durch das Land gewährten Entschuldungshilfen in Höhe von rund 28 Mio. € wurde 2016 in Anspruch genommen und hat zur einer entsprechenden Reduzierung der Kreditverbindlichkeiten des Kreises geführt. Der durch die Entschuldungshilfe vorgesehene Effekt einer bedeutenden Entlastung des Ergebnishaushalts ist aufgrund des allgemein niedrigen Zinsniveaus nicht eingetreten.

Die nach 2014 erzielten Jahresfehlbeträge konnten in den Folgejahren weiter reduziert werden, wodurch eine Einhaltung des Konsolidierungspfades im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms möglich ist. Die anhaltend defizitäre Lage wirkt sich weiterhin auf die Vermögenssituation negativ aus. Die derzeit noch auf der Passivseite als „Ergebnisverwendung“ ausgewiesenen Defizite der doppischen Jahresabschlüsse einschließlich des Jahres 2014 stellen faktisch ein negatives Eigenkapital dar, das mangels Überschüssen in den Folgejahren nicht ausgeglichen werden kann.

Nach den durch das Hessische Ministerium der Finanzen im Oktober 2015 angestellten Vergleichsberechnungen erhält der Odenwaldkreis nach den Planungsdaten des Neuen Kommunalen Finanzausgleichs 2016 im Vergleich zu dem Kommunalen Finanzausgleich 2016 nach alter Rechtslage 350.323 € weniger an Mitteln und zählt daher zu den Verlierern der Neuordnung. Die für das Jahr 2017 aus dem Kommunalen Finanzausgleich an den Kreis zufließenden Mittel, die sich gegenüber dem Vorjahr 2016 um rd. 3,18 Mio. € höher darstellen, ergeben sich vielmehr aus der anhaltend positiven Konjunkturlage und dem hieraus resultierenden Steueraufkommen. Die kurzfristige Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts ist trotz weiterer Konsolidierungsbemühungen nicht möglich.

Des Weiteren erscheint vor diesem Hintergrund die aktuelle Forderung des Landes Hessen zum Abbau der Altdefizite in Form der bestehenden Kassenkredite (Stand Mitte 2017: 144,8 Mio. €) in einem überschaubaren Zeitraum von 10 bis 15 Jahren als unrealistisch und nicht erfüllbar. Aufgrund der derzeit noch nicht konkret feststehenden Parameter und möglichen Folgen bei Nichterfüllung sind die Risiken dieser Regelung nicht abschätzbar.

Die derzeit nach wie vor stabile positive Entwicklung der Konjunktur und der damit verbundenen Steuereinnahmen würde bei einer Abschwächung sich negativ auf die Bemessungsgrundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs auswirken. Die ebenfalls durch die aktuelle konjunkturelle Lage günstigen Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes würden bei einer negativen Entwicklung zu steigenden Fallzahlen und somit Kostenbelastungen im Produktbereich Arbeit und Soziales führen. Das anhaltend historische niedrige Zinsniveau, das derzeit im Bereich der Kassenkredite zu einem Null- bzw. Negativzins führt, würde bei einem Wiederanstieg aufgrund der Dimension der bestehenden Kassen- und Investitionskredite das Rechnungsergebnis erheblich belasten und die weitere Konsolidierung des Haushaltsdefizits gefährden.

Eine aktuelle Prognose der demografischen Entwicklung zeigt für den Odenwaldkreis ein hohes Risiko durch den mittelfristigen Rückgang der Bevölkerungszahl bei gleichzeitigem Anstieg des Altersmedians aus, was das Risiko eines Anstiegs von sozialen Leistungen (Grundsicherung im Alter nach SGB XII) birgt.

Die Aufwendungen zur Unterbringung von Asylbewerbern im Bereich des Odenwaldkreises werden in 2016 aufgrund der durch das Land Hessen erfolgten Anhebung der Erstattungspauschale kompensiert und führen zu einem annähernd ausgeglichenen Ergebnis im Haushalt für dieses Aufgabengebiet. Bei steigenden Fallzahlen sowie der sich hieraus ergebenden Kostensteigerung auf dem Wohnungsmarkt besteht das Risiko, dass eine in der Höhe gleichbleibende oder gar reduzierte Erstattungspauschale zu einer Ergebnisbelastung des Haushalts führen würde.

Die weiterhin prognostizierte defizitäre Ergebnisentwicklung der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH erfordert seitens des Odenwaldkreises als alleinige Gesellschafterin zur Sicherstellung der Liquidität weiterhin Finanzausweisungen. Trotz der in den Jahren 2014 und 2015 erfolgten Erhöhung des Stammkapitals um 5 Mio. € hat die anhaltend defizitäre Lage zu einer erfolgswirksamen Abwertung des Anteils an der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH geführt.

Am 01.04.2017 ist die mit 13 Mio. € durch das Land Hessen geförderte neue Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie in Betrieb gegangen und wird im Rahmen des Versorgungsauftrages über 50 stationäre Betten, 15 tagesklinische Plätze und eine angeschlossene psychiatrische Institutsambulanz verfügen.

Im Rahmen der Zurverfügungstellung von Investitionsmitteln des durch den Bund und das Land Hessen aufgelegten Kommunalen Investitionsprogrammes, das eine Co-Finanzierung durch den Kreis vorsieht, werden ab 2016 rd. 15 Mio. € zur energetischen Sanierung des Bettenhauses zur Verfügung gestellt. Mit einem Gesamtvolumen des Bauvorhabens von rd. 31 Mio. € für die Sanierung und Umstrukturierung des Bettenhauses wird die Weiterentwicklung des Kreiskrankenhauses Erbach zum Gesundheitszentrum Odenwaldkreis abgeschlossen sein und die nachhaltige Versorgung der Bevölkerung sichergestellt. Eine Herausforderung stellt während der auf drei Jahre angelegten Bauphase die Erreichung der bisherigen Jahresergebnisse und damit die Erhaltung der Liquidität dar.

Durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II des Bundes, das Mittel für Investitionen finanzschwacher Schulträgerkommunen in die Bildungsinfrastruktur zur Verfügung stellt, erhält der Odenwaldkreis ein Kontingent von 9.749.741 €. Der Zuschussanteil des Bundes beläuft sich auf 7.312.306 €. Seitens des Odenwaldkreises ist eine Komplementärfinanzierung in Höhe von 2.437.435 € zu leisten.

In der konsequenten und intensivierten Fortführung der regionalen Entwicklung und Wirtschaftsförderung als Aufgabenschwerpunkte werden für den Odenwaldkreis die Chancen

gesehen, eine nachhaltige Verbesserung des Wirtschaftsstandortes und der Attraktivität als Lebensraum herbeizuführen. Als zukunftsweisend werden hierbei die Anbindung an die Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar über die Beteiligung an Unternehmen gesehen, die ein international ausgerichtetes Standortmarketing als Gesamtkonzept für die Region umsetzen. Der Odenwaldkreis ist bereits im Jahr 2016 der FrankfurtRheinMain GmbH beigetreten, um die Vernetzung mit dieser Metropolregion zu intensivieren.

d) Vollständigkeitserklärung

Für den Kreisausschuss des Odenwaldkreises wird versichert, dass nach bestem Wissen im Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis sowie die Lage des Odenwaldkreises so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und die wesentlichen Chancen und Risiken aufgeführt sind.

Erbach, 12. August 2019



Frank Matiaske
Landrat



Oliver Grobeis
Erster Kreisbeigeordneter